



Samstag, 12. August 2023

ab 18.00 Uhr Spießbraten

mit Kartoffelsalat und Krautsalat

ab 19.00 Uhr Festeröffnung

mit der Günterslebener

Weinprinzessin Natalie Scheblein

An allen Tagen: kleine

sowie verschiedene kalte und warme Speisen

> **Zandgasthof** aus Vettingen

vom Caterer £ränkischer Sonntag, 13. August 2023

ab 16.00 Uhr Festbetrieb ab 17.00 Uhr Gyrospfanne

> mit Tsatziki. Krautsalat und Pommes

Es spielen



ab 16.00 Uhr Festbetrieb ab 17.00 Uhr Knöchle

mit Sauerkraut und Brot

Es spielt das

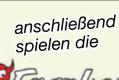


Indust 2020

Es lädt ein die Feuerwehr

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: qu@dorf-zeitung.de 🕿 (0 93 67) 9 91 14 • Fax (0 93 67) 9 91 07 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok. Erscheinungsweise monatlich. Auflage 2200. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.











HECKENWIRTSCHAFT WILL

in Güntersleben

Thüngersheimer Str. 96

Dienstag,

15. August bis einschl.

Freitag,

I. September 2023

täglich ab 16:00 Uhr Sonntag ab 15:00 Uhr oder nach Absprache: www.will-wein.de Auf Ihren Besuch freut sich Familie Will



WILL. WEIN





Muhammed Akbaba Verkauf Neuwagen Tel. 0 931/270 15-44 muhammed.akbaba@ehrlich.de



Frank Fimmel Verkauf Neuwagen Tel. 0931/27015 - 24 frank.fimmel@ehrlich.de



Thorsten Ritz Verkauf Neuwagen Tel. 0 931/270 15-17 thorsten.ritz@ehrlich.de



AUTOHAUS EHRLICH GMBH Nürnberger Str. 128 · 97076 Würzburg

www.ehrlich.de



Güntersleben

8/2023

Jahrgang 37

Mitteilungsblatt der Gemeinde Güntersleben

August 2023



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Bekanntgabe des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 9.7.2023

Stimmberechtigte: 3541 Wähler: 2371 Wahlbeteiligung: 66,95 %

Bewerber	Gesamt-	Stimm-	Stimm-	Brief-	Brief-
	stimmen	bezirk 1	bezirk 2	wahl 1	wahl 2
Freudenberger	1252	351	296	296	309
Michael	(53,48 %)	(53,18 %)	(52,67 %)	(52,76 %)	(55,38 %)
Schömig Klara	1089	309	266	265	249
	(46,52 %)	(46,82 %)	(47,33 %)	(47,23 %)	(44,62 %)

Michael Freudenberger erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen und wurde zum 1. Bürgermeister gewählt. Die neue Amtszeit beginnt am 08. Oktober 2023 und dauert sechs Jahre.

Baumaßnahme am Birkenweg





Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Bürgermeisterin Klara Schömig ist regelmäßig nach Terminabsprache zu erreichen.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Donnerstag
Donnerstag Nachmittag
Freitag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das **Bürgerbüro** ist von Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Kasse

Montag – Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag Nachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Terminabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit der zuständigen Sachbearbeiterin, bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter im Rahmen deren Arbeitszeiten grundsätzlich auch möglich.

Telefon: (09365) 8070-0 · Fax (09365) 8070-80 E-Mail: rathaus@guentersleben.de · www.guentersleben.de

Geschäftsverteilung

Zi.Nr. 11 Bürgermeisterin Frau Klara Schömig Zi.Nr. 10 Büro d. BGM Frau Jasmin Kuhn 80 70-0 Zi.Nr. 14 Geschäftsleitung Herr Uwe Schömig 80 70-30 Zi.Nr. 15 Personalamt Frau Lisa Zimmermann 80 70-43 Zi.Nr. 16 Standesamt/ Ordoversomt Frau Daniela Wenzel 80 70-40
Zi.Nr. 14 Geschäftsleitung Herr Uwe Schömig 80 70-30 Zi.Nr. 15 Personalamt Frau Lisa Zimmermann 80 70-43 Zi.Nr. 16 Standesamt/
Zi.Nr. 15 Personalamt Frau Lisa Zimmermann 80 70-43 Zi Nr. 16 Standesamt/
Zi Nr. 16 Standesamt/
Zi Nr. 16 Standesamt/
Ordnungsamt Flau Dalileia Wellzei 60 70-40
Zi.Nr. 17 Bürgerservice Frau Evelyn Bräunlich 80 70-42
Frau Janin Günauer 80 70-41
Obergeschoss Telefon:
Zi.Nr. 20 Bauamt Herr Martin Stöcker 80 70-31
Zi.Nr. 21 Bautechnik Herr Alexander Ströhlein 80 70-12
Dachgeschoss Telefon:
Zi.Nr. 30 Kämmerei Herr Jürgen Faulhaber 80 70-20
Zi.Nr. 31 Kasse Frau Sonja Wiesner 80 70-21
7i.Nr. 32 Steuern, Gebühren, Entgelte, Frau Kathrin Giebfried 80 70-23
Rechnungswesen Frau Monika Busch 80 70-24
Verkehrsüberwachung Herr Sebastian Simon 80 70-44 (Do., 14.00—15.30 Uhr)
Bauhofleitung Herr Dieter Meinert Bauhof 80 70-50
Kläranlage Herr Ingo Schmitt Kläranlage 1277
Kindertageseinrichtung Frau Tanja Strauß 80 70-60 "Villa Kunterbunt" Fax: 80 70-82
Kindertageseinrichtung Frau Alla Weisenborn 47 41 "Erdenstern"
Naturkindergarten/Lagerhaus Frau Diana Ziegler 89 70 89
Waldkindergarten Frau Franziska Albrecht 01 73/7 64 30 73
Mittagsbetreuung Frau Gabriele Spiegel 8 8 1 7 8 9 6
Bücherei im Lagerhaus Frau Barbara Seidenspinner 18 17

Baumaßnahme Neuer Kleinkinderspielplatz am Dürrbachpark



Arbeiten am Glasfasernetz





Blumenpracht im Ort



Alle Fotos: Fotofreunde Güntersleben

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinde-App – Entscheidung über Einführung und Vergabe

In der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2023 wurden von zwei Anbietern (Cosmema und Heimat.info) Gemeinde-Apps vorgestellt. In dieser Sitzung wurde vereinbart, dass die Mitglieder des Gremiums die Apps der Anbieter bei anderen Gemeinden ansehen und prüfen, um dann eine Entscheidung über die Einführung einer Gemeinde-App und wenn ja, mit welchem Anbieter, in der heutigen Sitzung herbeizuführen.

Die Angebote der beiden Anbieter mit Netto-Preisen:

Heimat.Info
Einrichtungsgebühr einmalig: 495,00 €
Monatliche Gebühr 259,00 €

Cosmema

Einrichtungsgebühr einmalig: 3.829,50 € Monatliche Gebühr 244,83 €

Einige Mitglieder des Gemeinderates hatten sich zwischenzeitlich Apps beider Anbieter von unterschiedlichen Gemeinden probeweise heruntergeladen. Überwiegend waren die Gemeinderatsmitglieder der Meinung, dass die App der Firma Cosmema sehr übersichtlich und auch einfach zu bedienen ist. Dies hat dann die Mehrheit des Gemeinderates veranlasst, für die App der Firma Cosmema abzustimmen. Die Verwaltung wird rechtzeitig darauf hinweisen, wann die App zur Verfügung stehen wird, damit interessierte Bürger sich die App herunterladen können.

Untersuchung der Günterslebener Gemarkung auf die Errichtung von Freiflächenphotovoltaik- und Windkraftanlagen – Auftragsvergabe

In seiner Sitzung vom 25.4.2023 beschloss der Gemeinderat, dass Angebote zur Ermittlung geeigneter Standorte für Photovoltaik- und Windkraftanlagen auf Günterslebener Gemarkung eingeholt werden sollen.

Trotz telefonischer Kontaktaufnahme mit mehreren Fachbüros gelang es der Verwaltung nicht, vergleichbare Angebote für die gewünschte Leistung einzuholen. Die Büros sind derzeit mit Arbeit überlastet und verfügen nicht über die erforderlichen Kapazitäten zur Erstellung des gewünschten Konzepts.

Lediglich die Auktor Ingenieur GmbH erklärte sich aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Güntersleben bereit, ein entsprechendes Angebot abzugeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 9.700 € netto für die PV-Studie sowie 9.200 € für die Windkraft-Studie. Die Gesamtkosten betragen somit 22.491 € brutto zzgl. 5 % Nebenkosten.

Der Gemeinderat hat daraufhin die Erstellung einer Potentialanalyse mit Vergabe an das Ingenieurbüro Auktor zu einem Angebotspreis in Höhe von 9.700,00 € (netto) für die Photovoltaikanalyse und einem Angebotspreis in Höhe von 9.200,00 € (netto) für die Windkraftanalyse zzgl. 5% Nebenkosten beschlossen.

Auftrag für die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts für die ILE Würzburger Norden "Mehr als Kraut und Rüben"

Der Würzburger Norden arbeitet seit 2015 zusammen. Ursprünglich unter dem Titel "ILE Würzburger Norden", dann auf Wunsch des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) als Kommunale Allianz Würzburger Norden. Da der Begriff "Kommunale Allianz" nicht bayernweit verwendet wird, sollen alle kommunalen Zusammenschlüsse nun als Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) bezeichnet werden.



Daher wird nun von ILE Würzburger Norden gesprochen, die aus zehn Mitgliedskommunen besteht. Träger der ILE ist der Verein Kommunale "Allianz Würzburger Norden" e.V., der 2016 gegründet wurde.

In der Satzung des Vereins sind Aufgaben und Struktur geregelt. Der Verein hat einen Vorstand, der satzungsgemäß gewählt wird. Der oder die 1. Vorsitzende ist auch der Sprecher der ILE. Seit Gründung des Vereins ist Konrad Schlier, 1. Bürgermeister der Gemeinde Bergtheim, der Vorsitzende und somit auch der Sprecher der ILE. Der Verein hat eine Lenkungsgruppe (in der Satzung verankert), in der alle Entscheidungen getroffen werden. Dies sind z.B. umzusetzende Projekte, Arbeitsschwerpunkte der Umsetzungsbegleitung etc.. Konzeptionelle Grundlage für die Arbeit der ILE ist das gemeinsam entwickelte Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK), das 2016 erarbeitet und von allen Gemeinden beschlossen wurde. Die Gemeinden hatten sich 2016 entschlossen, die Umsetzungsbegleitung extern zu vergeben. Nach Ausschreibungen wurde das Büro Lilienbecker ausgewählt, das auch das ILEK erarbeitet hat.

Im April 2024 endet die laufende Förderperiode. Vor Beantragung der Förderung eines neuen Integrierten Entwicklungskonzepts für den Würzburger Norden war eine Zwischenevaluierung nötig.

Diese fand am 19. und 20.04.2023 in Klosterlangheim mit Begleitung von Referenten des Amtes für Landwirtschaft und Ernährung für die zehn Gemeinden im Würzburger Norden statt. Der Abschlussbericht besteht aus zwei Teilen:

- Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre (wurde vom Büro Lilienbecker erarbeitet)
- Dokumentation des Evaluierungsworkshops in Klosterlangheim (durchgeführt und dokumentiert durch C. Rödder AELF Coburg-Kulmbach und M. Dotzler AELF Bayreuth-Münchberg)

Das Integrierte Entwicklungskonzept verfolgt zwölf Ziele, die auch künftig weiterverfolgt werden sollen und die in vier Handlungsfeldern zusammengefasst sind. Zur Erreichung der Ziele wurden regionale und kommunale Projekte definiert und der Umsetzungsstand der regionalen Projekte erläutert.

Zielübersicht mit Handlungsfeldern

Handlungsfeld 1:

Demographischer Wandel, Innenentwicklung und Mobilität

- 1.1 Erhalt dörflicher Strukturen und Förderung der Innenentwicklung
- 1.2 Mobilität nicht nur für die Älteren erhalten und umweltfreundlich gestalten
- 1.3 Daseinsvorsorge sichern: Erhalt der Lebensqualität für Alt und Jung

Handlungsfeld 2:

Nachhaltigkeit und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

- 2.1 Dem Klimawandel begegnen: Wasser schützen – Flächen sparen
- 2.2 Biotopschutz, Steigerung des Bewusstseins für Kulturlandschaft, Natur und Umwelt
- 2.3 Stärkung der bäuerlichen Land- und regionalen Forstwirtschaft

Handlungsfeld 3:

Standortentwicklung, Verkehr, Wirtschaft und Bildung

- 3.1 Auf übergeordnete Verkehrsplanung Einfluss nehmen
- 3.2 Schulnetz zukunftsfähig gestalten
- 3.3 Kooperationsvorteile nutzen nicht nur in der Verwaltung Handlungsfeld 4: Freizeit, Kultur, Heimat/Tradition
- 4.1 Verbesserung des Rad- und Fußwegenetzes
- 4.2 Werte vermitteln Tradition und Brauchtum erhalten
- 4.3 Förderung und Vernetzung der Freizeit- und Kulturangebote

Einstimmig haben sich die Bürgermeister dafür ausgesprochen, auch künftig in der ILE Würzburger Norden zusammenzuarbeiten, falls die weitere Zusammenarbeit wie bisher gefördert wird. Dieser Beschluss wurde nun auch vom Günterslebener Gemeinderat bestätigt. Danach wird er vom ALE begutachtet. Daraufhin können Fördermittel für die Fortschreibung des ILEK beantragt werden.

Untergrunduntersuchung des Fußbodens in der Festhalle mittels Kernlochbohrungen

Zur Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen für die geplante Sanierung der Festhalle ist es erforderlich, eine Untersuchung des Aufbaus hinsichtlich des Hallenbelags und des darunter befindlichen Untergrunds durchzuführen. Hintergrund hierfür ist, dass der Hallenboden im Rahmen der Sanierung überarbeitet werden soll und ohne Untersuchung eine Erstellung von Angebotsunterlagen zu keinem belastbaren Ausschreibungsergebnis und ggf. zu Problemen in der Zukunft führen würde. Bekannt ist derzeit, dass sich unter dem Hallenbelag eine Asphaltschicht befindet. Unter dieser befindet sich wahrscheinlich die Beton-Bodenplatte der Halle. Der Asphalt kann theoretisch Teer- bzw. Bitumenanteile enthalten, welche insbesondere bei einer späteren Entsorgung problematisch wären.

Für den Aufbau ist die Erkenntnis wichtig, da hieraus resultiert, welche Materialen verwendet werden können.

Ein Asphaltanteil in besorgniserregender Höhe, der die Gemeinde zum sofortigen Handeln zwingen würde, ist vorerst nicht zu erwarten.

Architekt Stefan Geißler besteht auf die Untersuchung um Überraschungen und Mehrkosten im Rahmen der späteren Bauphase zu vermeiden und hat hierfür ein Angebot der Fa. Troeger GmbH aus Veitshöchheim vorgelegt.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 535,50 € brutto. Der Gemeinderat hat der Vergabe dieses Auftrags zugestimmt.

Baubegleitung durch Energieberater zur Beantragung von BEG-Fördermitteln

Für den Erhalt von Fördermitteln des Bundes für die Beleuchtung und Lüftung ist es zwingend erforderlich, einen entsprechend zertifizierten Energieberater zu beauftragen. Die Angebotssumme der "plan:schmiede – architekten & energieberater" aus Esselbach beläuft sich auf 6.307 € brutto, wovon jedoch 50 % der Kosten im Rahmen eines Förderprogramms des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erstattet werden. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich somit auf 3.153,50 € brutto.

Durch die Beauftragung des Energieberaters entstehen voraussichtlich Fördermöglichkeiten in Höhe von 15 % aus ca. 90.000 € für die Beleuchtung sowie aus ca. 60.000 € für die Lüftung.

Um die 15 % Förderung auch auf die Sanierungskosten des Dachs in Höhe von mind. 300.000 € zu erhalten, müsste selbiges mit einem stärkeren Sandwich-Trapezblechprofil belegt werden. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf ca. 25.000 €. Die Verwaltung schlägt vor, den Energieberater wie angeboten zu beauftragen und die Fördermöglichkeiten auszuloten. Die Entscheidung hinsichtlich des Dachaufbaus wird später in Abstimmung zwischen Architekten, Gemeinderat und Energieberater getroffen.

Dieser Vorgehensweise hat der Gemeinderat ebenfalls zugestimmt.

Freigabe des Kleinkindspielplatzes auf der Platte

Bürgermeisterin Schömig gab bekannt, dass die Spielgeräteabnahme am neuen Kleinkindspielplatz Ende Juni erfolgt ist und keine Mängel ergeben hat. Der Spielplatz ist seit dem 03.07.2023 für die Öffentlichkeit freigegeben.



Städtebauliche Gestaltung im Bereich Gramschatzer Straße/Birkenweg/Bachquerung - Baubeginn

Bürgermeisterin Schömig gab bekannt, dass die Bauarbeiten am Birkenweg begonnen haben. Die Firma Fleischhacker rechnet mit Fertigstellung der Arbeiten Ende Oktober/Anfang November.

Sitzungstermine:

Ferienausschusssitzung

Sollte es notwendig sein, dass der Ferienausschuss tagt, dann wird die Sitzung voraussichtlich am

Dienstag, den 8. August 2023, um 19.30 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Zuhörer sind herzlich willkommen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am

Dienstag, den 12. September 2023, um 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Zuhörer sind herzlich willkommen.

Nächste Sitzung des Bau-, Landwirtschaftsund Umweltausschusses

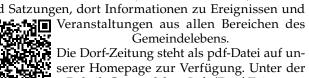
Die nächste Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses ist voraussichtlich am

Dienstag, den 19. September 2023, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen mindestens 10 Tage zuvor im Rathaus eingehen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

Schauen Sie einfach mal rein: www.guentersleben.de

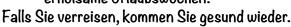
Hier finden Sie Adressen, Telefonnummern, Termine und Satzungen, dort Informationen zu Ereignissen und



Rubrik Güntersleben-Info/Dorf-Zeitung.

BEKANNTGABEN

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Sommer Urlaub machen, erholsame Urlaubswochen.



Ferienpass 2023

Ausgabe im Rathaus - Bürgerbüro, Zimmer Nr. 17, Frau Günauer 09365/8070-41 oder Frau Christ 09365/8070-42 Gültigkeit: Freitag, 28. Juli bis Montag, 11. September 2023 Kosten: Bis 5 Jahre 3,00 €, ab 6 Jahren 6,00 € Verantwortlich: Amt für Jugend und Familie Würzburg/ Kommunale Jugendarbeit

Beschriftung der Briefkästen

Wir bitten alle Einwohner*innen um eine ordnungsgemäße Beschriftung ihrer Briefkästen, sie erleichtern und unterstützen somit wesentlich die Arbeit der Zusteller im Ort. Überprüfung Sie bitte, ob an alle im Haushalt gemeldete Personen über die Briefkästen nachvollziehbar – Post zugestellt werden kann. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Fundsachen

Aktuell wurden zwei Cityroller abgegeben, die vor ca. 4 bis 8 Wochen am TSV-Sportgelände vergessen bzw. stehen gelas-

Im Fundbüro des Rathauses liegen folgende Gegenstände immer noch zur Abholung bereit: Ein goldener Ring, gefunden in der Roßstraße, zwei Tipico-Wettscheine (gefunden Am Grubig), ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln (gefunden auf der Steinhöhe). Eine Hundemarke wurde im Briefkasten des Rathauses eingeworfen.

Die rechtmäßigen Besitzer können sich telefonisch mit dem Rathaus, Bürgerservice, Tel: 8070-41 oder 8070-42, diesbezüglich in Verbindung setzen.

Bücherei im Lagerhaus

Die Bücherei im Lagerhaus ist in den Sommerferien (31.7.-11.9.2023) zu folgenden Zeiten geöffnet:

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr Dienstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr **Donnerstag**

Ab Dienstag, dem 13.9.

gelten wieder unsere gewohnten Öffnungszeiten:

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr Dienstag

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr **Donnerstag** 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr **Freitag**

Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Senioren-, Behinderten- und Integrationsbeauftragten, Jugendbeauftragten, sowie Natur- & Flurbeauftragten hinweisen:

Seniorenbeauftragte

- Frau Erna Ziegler, erna-k.ziegler@gmx.de, Tel.: 09365/2132
- Frau Waltraud Öhrlein, waltraud.oehrlein@freenet.de, Tel.: 09365/2388
- Herrn Johannes Öhrlein, johannes 64@aol.com, Tel.: 09365/5497

Behindertenbeauftragte

- Frau Rita Mocker, rita.mocker@web.de, Tel.: 09365/1364
- Frau Ira Wolz, Wolz@sags-per-mail.de, Tel.: 09365/5470

Integrationsbeauftragter

• Kontakt zum Asylbewerber-Helferkreis über das Rathaus, rathaus@guentersleben.de, Tel. 09365/8070-0

Jugendbeauftragte

- Frau Verena Will, verena@will-wein.de, Tel: 01 60/457 81 88
- Herr Ronny Lamprecht, ronnylamprecht@web.de, Tel: 09365/888754

Natur- und Flurbeauftragte

- Frau Marianne Scheu-Helgert, Scheu-helgert@t-online.de, Tel: 09365/3771
- Herr Michael Freudenberger, Michael.freudenberger@ $holz bau-freuden berger. de, \, Tel: \, 0\,93\,65/89\,72\,02$

Für persönliche Gespräche kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.



Ochsengrund bleibt auch in diesem Jahr an Sonn- und Feiertagen gesperrt

In Absprache mit dem Markt Rimpar wird auch in diesem Jahr vom 1.4.bis einschließlich 31.10. an Sonn- und Feiertagen der Ochsengrund von 10 bis 19 Uhr für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Rentenanträge

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Karl Lother Erich Weißenberger Kurt Wolf (09365/9516) (09365/3235) (09365/2162)

u.a. Rentenanträge aufgenommen werden können.

Hier eine Auswahl der Antragsmöglichkeiten:

- Antrag auf Kontenklärung
- Antrag auf Leistungen zur Teilhabe für Versicherte Rehabilitationsantrag
- Antrag auf Rente wegen Alters
- Antrag auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
- Antrag auf Rente wegen Todes

Die genannten Versichertenberater bitten um Terminabsprache.

Abfallbeseitigung

Die Leerung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der Gelben Tonne erfolgt im Landkreis Würzburg entsprechend dem Abfallkalender.

Persönliche Besuche im Team Orange KundenCenter in Veitshöchheim sind derzeit nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung und mit Mund- und Nasenschutz möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Hausmüllabfuhr

Bitte alle Abfallbehälter mit dem Griff zur Straße bereitstellen!

- Restmüllabfuhr:
 - Dienstag, den 01.08.2023 **Mittwoch**, den 16.8.2023 Dienstag, den 29.08.2023
- Leerung Papiertonne: Freitag, den 18.08.2023
- Biomüllabfuhr:

Dienstag, den 08.08.2023 Dienstag, den 22.08.2023 Dienstag, den 05.09.2023

• Leerung Gelbe Tonne: 3.08.2023 • Samstag, den 19.08.2023

Die Tonnen müssen ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof in Veitshöchheim

Für den Wertstoffhof in Veitshöchheim, Robert-Bosch-Str. 3, gelten folgende Öffnungszeiten: :

Di/Do/Fr 9.00-18.00 Uhr

Mi 7.00-12.00 Uhr Sa 9.00-14.00 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Auch alle Elektro-Altgeräte werden am Wertstoffhof Schleehof angenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof Scheuerberg in Rimpar

Für den Wertstoffhof in Rimpar, Ketteler Str. 74, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mi 14.00 – 18.00 Uhr Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Elektro-Altgeräte können nicht angenommen werden.

Die September-Ausgabe der Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint voraussichtlich am 29. August 2023.

Annahmeschluss für Manuskripte ist der 17. August '23

Die Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint monatlich.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck

Druck + Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

e-mail: gu@dorf-zeitung.de

Redaktion: Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Frau 1. Bürgermeisterin Klara Schömig Anzeigenteil: Verlag der Dorf-Zeitung

Thomas Stuckenbrok

Werbefreie Texte werden kostenlos veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, diese ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu kürzen, bzw. zu redigieren. Kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, Ø (09367) 99114, e-mail: gu@dorf-zeitung.de. Bei Nichterscheinen aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung

und Schadenersatz.

© Nachdruck der vom Verlag kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, diese dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden die entstandenen Kosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Sept. 2022



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.



Hier sind Sie gut vertreten:

ANWALTSKANZLEI Rechtsanwältin Maria Zirnstein

Schrannstraße 2 in Thüngersheim © +49 9364 7969904

■ RainZirnstein@outlook.com



Mitte August 2023 werden unsere gasuf-Kunden vom zuständigen Netzbetreiber

Energienetze Bayern GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg

per Post oder E-Mail über die Zählerablesung informiert.

Auf Basis Ihrer Ablesedaten erfolgt dann die Rechnungslegung der gasuf. Wir bitten Sie um Eintragung von Erdgas-Zählerstand und Ablesedatum sowie zeitnahe Rücksendung der Karte (Porto trägt Empfänger) oder Rückmeldung im Online-Portal an die Energienetze Bayern GmbH. Im Falle nicht übermittelter Zählerstände wird Ihr Gasverbrauch nach anerkanntem Schätzverfahren auf der Grundlage Ihrer Vorjahreswerte ermittelt. Vielen Dank!

Gasversorgung Unterfranken GmbH Nürnberger Str. 125 | 97076 Würzburg Tel. 0931 2794-485 | www.gasuf.de





STRAHLEND LÄCHELN



Gesunde Zähne sind ein Stück Lebensqualität. Die leistungsstarke Kombination von ZahnFit für Zahnbehandlung und -prophylaxe und ZahnPlus oder ZahnBest für Zahnersatz bildet eine wertvolle Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen. Wir beraten Sie gerne!

Thomas Weid

Allianz Hauptvertreter Obere Hauptstr. 37 97291 Thüngersheim thomas.weid@allianz.de

www.allianz-weid.de

Telefon 0 93 64 80 84 0 WhatsApp 01 75.2 03 14 76

Wir machen Betriebsferien: 21, 8, bis 25, 8, 2023



Unsere kleinen Günterslebener

Hort Weltenbummler yohanniter-Hort Weltenbummye

Längster Tag - kürzeste Nacht

Im Juni haben wir im Hort über die Sonnenwende gesprochen und ei-

nige feierten das Mittsommerfest.

In Gesprächen erfuhren die Kinder viele Dinge über Rituale und Brauchtum des Festes.

In kleiner und etwas abgewandelter Form haben wir dann eine gemütliche Feier abgehalten.

Zuerst wurde besprochen, welche Speisen es geben soll. Die Kinder entschieden sich für Knäckebrote mit Frischkäse und verschiedenen Belägen. Gemeinsam wurden Zimtschnecken gebacken und eine erfrischende Zitronenlimo hergestellt.

Für die Feier bastelten überwiegend die Mädels einen Blumenkranz zum Aufsetzen. Einige Jungs ließen sich inspirieren und wollten dann Kränze, jedoch nur mit Kreppbändern, haben.

An der Feier selbst deckten die Kinder gemeinsam den Tisch mit vielen Wildblumen, Kerzen und allen Speisen. Als Überraschung gab es Waffelbecher mit Erd- und Himbeeren mit Sahne. Nach einer gemütlichen Runde gingen wir in den Hof, wo wir aus Steinen eine große Sonne gelegt hatten. Alle tanzten den Sonnentanz um einen "Baum mit Bändern".

Zum Schluss wurde ein kleines Feuer entfacht. Hier verbrannten die Kinder ihre aufgeschriebenen Sorgen und Wünsche und durften dann noch über das Feuer hinwegspringen, damit alles in Erfüllung geht. Gaby Spiegel



Foto: Gabriele Spiegel, Johanniter



Ignatius-Gropp-Grundschule

Fair trade ist unser Ding Das war los im zweiten Schulhalbjahr 2022/23

Wie schon all die Jahre zuvor, war auch die diesjährige Bananenaktion wieder bestens organisiert und erfolgreich! So eine leckere

Banane, einmal pro Woche, direkt in die Hand, ausgeliefert von patenten Viertklässlern - das ist schon etwas Feines! Allen Beteiligten herzlichen Dank dafür!

Für den Frühsommer hatte Herr Stumpf eine tolle Idee: Im Rahmen der Unterstützung der T.D.C.C.-Schule in Nigeria durften die Kinder der Klasse 4b das Cover für eine Schokoladentafel entwerfen. Die gelang in Gemeinschaftsarbeit. Das Bild gefiel auch der Schulleitung in Afrika. In einer Videokonferenz am Vormittag lernten wir die Schule besser kennen und die Arbeit der Familie Ebigbo schätzen.

Nun ist der erste Prototyp gedruckt und es ist ein schmuckes Mitbringsel entstanden. Bald wird es diese Schokolade im Weltladen zu kaufen geben. Wir Viertklässler sind mächtig

Kurz vor Schuljahresende wurden von der Religionsgruppe 3/4 Bollerwagen als mobile Verkaufsstände ausgerüstet, Werbeschilder gemalt, Durchsagen und Elterninformationen ausgearbeitet. Morgen (11.7.) wird der faire Pausenverkauf starten. Wir sind gespannt, ob die Kinder wieder Schlange stehen. Zum Glück arbeiten unsere Köpfe beim Rechnen auch bei diesen hohen Temperaturen.



"Es war einmal…"

Sommerfest

der Johanniter Kindertagesstätte
Erdenstern

Kindertagesstätte
Erdenstern



Unter dem Motto "Es war einmal..." fand im vergangenen Juni das diesjährige Sommerfest der Johanniter Kindertagesstätte Erdenstern statt. Bei zauberhaftem Wetter und bester Laune gab es von 10 bis 14 Uhr verschiedene Angebote zu entdecken. Einrichtungsleitung Alla Weisenborn eröffnete das Sommerfest, woraufhin unsere Vorschulkinder das Lied "Dornröschen" vorführten.

Im Anschluss daran ging unser buntes Rahmenprogramm mit verschiedenen märchenhaften Stationen weiter. Eines der Highlights stellte dabei das Kinderschminken dar, bei dem sich die Kinder in beispielsweise eine Prinzessin oder den gestiefelten Kater verwandelten. Die nächste Station ließ nicht

lange auf sich warten und so konnten sich die Kinder beim Kronenbasteln in einen König oder in eine Königin hineinversetzen. Geduldig wurde gemalt, geklebt und hübsch gestaltet. Die Kinder bekamen dabei tatkräftige Unterstützung ihrer Eltern sowie von unseren Mitarbeitenden. Währenddessen gaben sich weitere Kolleginnen allerlei Mühe, den Schatz der 40 Räuber im Sand, unseres eigenen Außenbereiches zu verstecken. Passend zu den sommerlichen Temperaturen, gab es beim Angeln der goldenen Kugel des Froschkönigs für einige der Kinder eine Abkühlung.

Neben Theater und Parcourlauf wurde sich, an der, von Eltern vorbereiteten Kuchentheke gestärkt. Dank des Grillmeisters, Herrn Steinhof, gab es zu den Kaltgetränken auch leckere Bratwürste. Wir sind dem Elternbeirat, insbesondere Herrn Jung und allen Eltern sehr dankbar für die Unterstützung an unserem Sommerfest.

Das Sommerfest war ein toller Vormittag und wir freuen uns sehr, dass uns viele Besucher auf unserer Märchenreise begleitet haben.



Foto: Michael Jung

Freiwillige Feuerwehr Güntersleben e.V. Einladung für die Feuerwehrolympiade

In diesem Jahr veranstaltet die Feuerwehr das Maternusfest, hierzu findet am Samstag, den 09.09.2023 um 10:00 Uhr auf dem Sportplatz ein **Zehnkampf mit Feuerwehrspielen** statt, wir werden auch am Sportplatz den Ausklang machen.

Die Gruppe muss mindestens aus 4 und maximal 6 Teilnehmern bestehen.

Es sind folgende Spiele geplant: Schlauchkegeln, Krankentrage mit Parkour, mit Kübelspritze Tennisbälle abspritzen und noch weitere Feuerwehrspiele.

Anmeldung bitte an info@feuerwehr-guentersleben.de Anmeldeschluss ist der 02.09.2023

Für weitere Rückfragen könnt ihr uns gerne auch eine Mail schicken. Auf ein gutes, sportliches Ereignis freuen wir uns schon.

Freiwillige Feuerwehr Güntersleben



ca. 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Freuen Sie sich auf Jubiläums-Vorführungen mit unseren ReitschülerInnen, sowie Waltraud Böhmke (Pferdewirtschaftsmeisterin, Richterin, Züchterin, Fachbuchautorin) Cindy Stückrath (Platz 1 der deutschen jungen Dressurreiter) Isabelle von Neumann-Cosel (Fachbuchautorin, Trainerin, Koryphäe der Sitz- und Gleichgewichtsschulung im Reiten)

Die Übersicht der einzelnen Punkte des Showprogramms liegt am Fest aus oder ist vorab auf unserer Homepage zum Downloaden erhältlich



Hinweise zum Flohmarkt: Anmeldung bis 20.09.2023 per Mail an info@therapieaktiv.com, keine Standgebühr







Die Smarthome Profis!

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben



Michael Freudenberger

- Holzhäuser Massiv Holzhaus
- Dachstühle Dacheindeckungen
- Holz im Garten Zäune
- Holzterrassen
- Carport Pergolen

Würzburger Straße 22c 97261 Güntersleben

Tel.: 09365 - 89455

Fax: 09365 - 897201

mobil: 0170 - 476 1032

info@holzbau-freudenberger.de

www.holzbau-freudenberger.de

Peter Kuhn Garten- und Landschaftsbau

- Planung & Gestaltung
- Erdarbeiten/Pflanzen
- Teich-/Schwimmteichbau
- Stein-/Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachbegrünungen



Peter Kuhn Ringsstraße 20 97261 Güntersleben galabau.kuhn@cablemail.de Tel. 0 93 65-36 04 Fax 0 93 65-45 18 Mobil: 01 77-444 36 04 www.galabau-peterkuhn.de



Die ehrenamtlichen Betreiberinnen und Betreiber der mainfränkischen Weltläden treffen sich regelmäßig zum Austausch

Foto: Christian Schuster

Vernetzungstreffen

der Mainfränkischen Weltläden

Handel kämpft mit Preissteigerungen und Personalsuche

Hinter den Weltläden und dem Begriff "Fairtrade" steht der Wunsch nach einer gerechten und nachhaltigen Welt. Doch das Streben danach ist nicht immer einfach. Um aktuelle Herausforderungen anzusprechen und den fachlichen Austausch zu suchen, fanden sich kürzlich die Vertreterinnen und Vertreter der Weltläden aus ganz Mainfranken zu einem Vernetzungstreffen am Landratsamt Würzburg ein.

Preissteigerungen machen Weltläden zu schaffen

Diskutiert wurden dabei unter anderem die Sorgen und Nöte der ehrenamtlichen Betreiberinnen und Betreiber von Weltläden vor dem Hintergrund der Inflation und Preissteigerungen in den vergangenen Monaten. Ein weiterer Punkt sei die ständige Suche nach weiteren Engagierten, um die Öffnungszeiten der Läden zu erweitern.

Rita Scheiner, Regionalsprecherin der Mainfränkischen Weltläden, gab abschließend einen Bericht von der Mitgliederversammlung des Weltladen-Dachverbands in Bad Hersfeld im Juni. Es folgten Berichte von Teilnehmerinnen über den Besuch der Bayerischen Eine-Welt-Tage in Augsburg im Juli.

Landkreis Würzburg ist seit 2016 "Fairtrade Landkreis"

Ein fairer und nachhaltiger Umgang mit Geschäfts- und Handelspartnern wird auch im Landratsamt Würzburg großgeschrieben: Seit vielen Jahren setzt die Verwaltung bei Druckerzeugnissen, Büromaterial oder auch dem Kaffee während Kreistags- und Ausschusssitzungen auf fair gehandelte Produkte. Seit 2016 darf sich der Landkreis daher mit dem Titel "Fairtrade Landkreis" schmücken.

Rico Neubert, der Leiter des Regionalmanagements und Mitglied der Steuerungsgruppe Fairtrade am Landratsamt Würzburg, stellte die Projekte, Aktivitäten und Kooperationen des Landkreises vor. Die Fülle von Angeboten, vom mobilen Fairtrade-Verkaufsstand für Schulen über Malwettbewerbe oder die Anschaffung von Fairtrade-Arbeitsbekleidung für Landkreis-Mitarbeiter wurden dabei von den Zuhörerinnen und Zuhörern besonders gewürdigt. Infos zum Fairtrade-Landkreis: www.landkreis-wuerzburg.de/fairtrade

DER SPD-OV GRATULIERT DEM NEUEN BÜRGERMEISTER



Der SPD Ortsverein Güntersleben gratuliert Michael Freudenberger zur Wahl des Bürgermeisters und einen guten Start im Sinne unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit, stehen einem offenen politischen Diskurs jederzeit zur Verfügung und wünschen uns eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Für das verantwortungsvolle Amt wünschen wir Herrn Freudenberger Mut, Inspiration, Weitsicht und stets das richtige Quäntchen Fortuna, ohne das kein Werk gelingen kann. Michael Jung (Vorsitzender)





DANKE!

Liebe Günterslebener Bürgerinnen und Bürger,

Vielen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen, durch die Wahl zum Bürgermeister. Es ist mir eine große Ehre, diese Position einzunehmen und die Geschicke unserer Gemeinde ab Oktober zu lenken!

Ein besonderer Dank gebührt meinen Unterstützern, Freunden und meiner Familie, die mich während des gesamten Wahlkampfes begleitet haben. Ihr Vertrauen in mich hat mir Zuversicht und Mut gegeben.

Mein Dank gilt auch meiner Mitbewerberin Klara Schömig. Der Wahlwettbewerb war immer fair.

Ich werde nicht alles neu machen, aber bin zuversichtlich, dass vieles besser wird. Güntersleben ist ein Ort, an dem Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen. Es ist eine Gemeinde, die von der Zusammenarbeit und dem Zusammenhalt ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt. Ich werde mich dafür stark machen, dass Güntersleben ein Ort bleibt, an dem sich Menschen aller Generationen zuhause fühlen.

Wichtig für mich ist, sicherzustellen, dass Ihre Stimmen gehört werden und dass unsere Gemeindeverwaltung für Sie zugänglich ist. Ich werde ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben und nach bestmöglichen Lösungen suchen.

Als Bürgermeister will ich zusammen mit Ihnen eine positive Zukunft für unsere Gemeinde gestalten. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen und Güntersleben zu einem noch besseren und attraktiveren Ort machen.

Vielen Dank und auf eine erfolgreiche Zukunft!

Ihr zukünftiger Bürgermeister Michael Freudenberger

Weinbauverein Güntersleben - So schön ist es im Günterslebener Sommerstuhl!

– Anzeige –

Zur Weinbergswanderung kamen heuer wieder zahleiche Genießer aus nah und fern. Wichtigstes Getränk war wahrscheinlich Wasser – wenngleich die Temperaturen mit 28 Grad um rund 10 Grad niedriger lagen als im Vorjahr.

Güntersleben bietet bekanntlich auf kurzer überschaubarer Strecke auf rund drei Kilometer Fußweg eine Riesenvielfalt an Natur und auch an Weinen. Weil die Besucher wieder unter sieben Stationen auswählen können, blieb die Stimmung stets entspannt. Und Hecken, Bäume und Wald boten überall willkommenen Schatten.

Der Günterslebener Sommerstuhl lässt sich übrigens jederzeit und gratis genießen. Ich empfehle für die lauen

Sommerabende an einer der Sitzgruppen oder einfach auf einer Decke eine Kühltasche mit feinem Günterslebener Wein und einer kleinen Brotzeit.

Meistens werden die Temperaturen abends recht erträglich, und wer es öfter ausprobiert wird feststellen: Jeder Sonnenuntergang über dem fernen Spessart ist wieder anders.

Einen besonders klangvollen Abend verspricht übrigens der traditionelle Liederabend mit "Werners Echten" am 28. Juli in der Hütte von Bernd Ziegler.

Hoffentlich macht das Wetter mit, ansonsten müssten wir in die Festhalle ausweichen.

Marianne Scheu-Helgert



Gruppenfoto bei der Weinbergswanderung mit Gästen aus Nah und Fern.



Weinprinzessin Natalie Scheblein betreut die angemeldeten Schulkinder im Sommerstuhl. Fotos: Gerhard Helgert



Landkreis Würzburg appelliert:

Bürgerinnen und Bürger zum schonenden Umgang mit Wasser aufgerufen – Grundwasserentnahmen einfach online beantragen

Würzburg Verdorrte Pflanzen gehören in den Sommermonaten in Unterfranken leider zum derzeitigen Erscheinungsbild. Der Landkreis Würzburg zählt zu den trockensten Regionen Deutschlands. Die Temperaturen steigen stetig bei sinkenden Niederschlägen. Gleichzeitig häufen sich Starkregenereignisse. Ausgedörrte Böden können große Wassermengen

in kurzer Zeit nicht mehr aufnehmen, was zu erheblicher Bodenerosion auf Feldern und in den Gemeinden zu Schäden an der Infrastruktur und Wohnhäusern führen kann. Auch die Neubildung von Grundwasser nimmt ab.

Um diese negativen Folgen abzumildern und den Wasserhaushalt für künftige Generationen zu schonen, appelliert der Landkreis Würzburg an seine Bürgerinnen und Bürger, wo immer es möglich ist, Wasser zu sparen. Sinnvolle Maßnahmen können unter anderem der Bau und die Nutzung von Zisternen sein, in welcher Regenwasser zur Gartenbewässerung gesammelt wird. Auch die Anschaffung von wassersparenden Duschköpfen oder stets vollständig befüllte Waschmaschinen und Geschirrspüler können in der Masse große Einsparungen bewirken.

Grundwasserentnahmen aus Brunnen sind in der Regel erlaubnispflichtig

Um sicherzustellen, dass der Wasserhaushalt nicht zusätzlich belastet wird, ist die Entnahme von Grundwasser aus Brunnen – sowohl in gewerblicher als auch in privater Hand – erlaubnispflichtig. Den Antrag müssen die Nutzerinnen und Nutzer beim Landratsamt Würzburg stellen. Ob eine Erlaubnis zur Entnahme gewährt wird, prüft dort der Fachbereich Wasserrecht als Untere Wasserrechtsbehörde unter Beteiligung weiterer Fachbehörden (allen voran das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg).

Eine Grundwasserentnahme ohne wasserrechtliche Erlaubnis oder eine unerlaubte Mehrentnahme schädigen den Wasserhaushalt und stellen rechtlich gesehen auch Ordnungswidrigkeiten dar. Diese können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.

Auch Entnahmen aus Fließgewässern müssen beantragt werden Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen haben auch bereits geringfügige Wasserentnahmen aus Fließgewässern nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie, vor allem von kleineren Gewässern (erhöhte Wassertemperatur, Fischsterben, trockenes Bachbett). Entnahmen aus Fließgewässern ohne eine wasserrechtliche Erlaubnis stellen in der Regel ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat dar. Nur wenige Fälle fallen unter den erlaubnisfreien Gemeingebrauch (Schöpfen mit Handgefäßen wie Eimer oder Gießkannen). Das Landratsamt Würzburg bittet deshalb auch bei geplanten Entnahmen aus Fließgewässern vorab Kontakt mit dem Fachbereich Wasserrecht des Landratsamtes aufzunehmen.

Generell gilt, dass Bürger und Behörden gemeinsam im Rahmen der Klimaanpassung besser mit dem Wasser haushalten müssen. Eine sinnvolle und sparsame Nutzung von Wasser ist daher unumgänglich. "Wir alle müssen sparsam mit Wasser umgehen, um unser aller Lebensgrundlage heute und für spätere Generationen sicherzustellen", appellieren Landrat Thomas Eberth und die Untere Wasserrechtsbehörde an alle Bürgerinnen und Bürger.

Antragsformulare für Grundwasserentnahmen online ausfüllen

Ein Antragsformular für eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserentnahme ist unter www.landkreis-wuerzburg. de/formulare zu finden (Navigation: Wasserrecht Auswahl des Antrags Erlaubnisantrag Grundwasserentnahme). Bei weiteren Fragen stehen die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des Fachbereichs 52 (Wasserrecht) am Landratsamt Würzburg zur Verfügung. Kontakt per E-Mail an wasserrecht@lra-wue.bayern.de oder direkt über die Homepage des Landkreises Würzburg unter www. landkreis-wuerzburg.de/wasserrecht.



- Außenputz
- Innenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Malerarbeiten
- Renovierungen

Ringstraße 22 ■ 97261 Güntersleben

① (0171) 27 19 576 ■ klaus.kneitz@t-online.de

Thomas Albert





Ausführung sämtlicher Reparaturund Installationsarbeiten • Verkauf von Elektrogeräten und Rauchmeldern

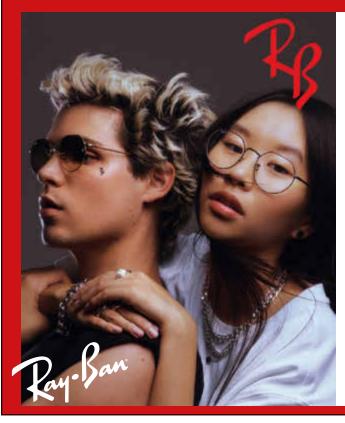
97261 Güntersleben

Fichtenstraße 13 · Telefon (09365) 4688





KOMPLETTANGEBOT





Gleitsichtbrille komplet

Classic

Komfort

439,- €

Premium 559,-€

(Kunststoff 1,5 Hart, SET, Pflegeleichtputzschicht)



"Komm mit und schau mal was da wächst"

Frauenunion, Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Würzburg zu Gast bei Kräuterpädagogin Barbara Kuhn in Güntersleben. Zu einem ganz besonderen Event – einer Wildkräuterführung mit Verkostung – hat die Vorsitzende der CSU-Frauenunion im Kreisverband Würzburg Stadt und Land – Rosa Behon eingeladen. "Komm mit und schau mal was da wächst…" war das Motto der Exkursion in Güntersleben.

Landwirtschaftsmeisterin, Kräuterpädagogin und qualifizierte Erlebnisbäuerin Barbara Kuhn begrüßte die Gruppe zu einem Spaziergang durch die Flur in Güntersleben.

Zum Einstieg wurde zur Stärkung ein Frühlings-Fitness-Drink angeboten, der mit vielen Frühlingskräutern sowie Buttermilch, Orangensaft und frischen Äpfeln vorbereitet war. Gestärkt ging es los zum Spaziergang. Die Teilnehmer/ innen lernten viele Wildkräuter am Wegesrand kennen:

Vogelmiere, weiße Taubnessel, Gänseblümchen, Löwenzahn, Brennnessel, Giersch, Knoblauchrauke, Gundermann, kleiner Wiesenknopf und viele Wildpflanzen mehr kreuzten den Weg und an verschiedenen "Stationen" und "Innehalte-Orten" durften die vorbereiteten Schmankerl zu den verschiedenen Wildkräutern verkostet werden.

Dass junger Giersch, kleingeschnitten zum Frischkäse gegeben so gut schmeckt war für viele Teilnehmer/innen überraschend. So ist der Giersch vielen Gärtnerinnen und Gärtnern ein lästiges Unkraut und wird nur ungern im Garten geduldet. Aufessen ist die Devise – aus dem jungen Giersch-Blättern lassen sich leckere Gerichte zubereiten, wie z.B. ein Gemüse oder auch ein Giersch-Mandel-Eis – was die Teilnehmer auch versuchen durften.

Die verschiedenen Aufstriche von der Schafgarbe, dem Bärlauch und anderen Wildkräutern wurden versucht, genossen und beurteilt.

Im Buchenwald haben wir bereits einige Pflanzen des Waldmeisters entdeckt – eine leckere Waldmeisterbowle wurde beim Schlusshock am Lohwald angeboten. Auch die "Grünen Pfannkuchen" zubereitet mit der Koblauchsrauke und die vorbereitete "Brennnesselsuppe" fanden großes

Interesse und sehr guten kulinarischen Zuspruch.

Zum Abschluss und Happy End kamen die Holunderblüten-Panna-Cotta und das Holunderblüten-Parfait mit marinierten Erdbeeren sehr gut an.

Den Schlusshock am Waldkindergarten haben viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch genossen.

Alle sind sich einig – so ein Wildkräutertag, ein Aufenthalt in der freien Natur – ist nicht nur kulinarisch ein Highlight. Nein, auch für die "Seele" und das "Wohlbefinden".

Solche Stunden tuen zur Erholung sehr gut – eine echte Auszeit.... Das machen wir wieder! Rosa Behon







Der TSV Güntersleben und ganz besonders die Jugend-Fußball-Abteilung bedanken sich bei der Firma Haustechnik Benak, Rimpar, herzlich für die großzügige Spende eines kompletten Trikotsatzes.

Die Kinder der U-11 Mannschaft haben sich riesig darüber gefreut und im ersten Spiel in den neuen Trikots den Gegner vom Platz gefegt. Wir wünschen der Firma Haustechnik Benak den gleichen Erfolg. Damit ist die Mannschaft der beiden Trainer Da

Mannschaft der beiden Trainer Daniel Prust und Christian Storath für die Herausforderungen in der nächsten Jahrgangsstufe (U13) gerüstet. Die U11-Fußball-Jugend des TSV Güntersleben.

Führung am "Rundweg Bio-Landwirtschaft und Wildlebensräume"

Würzburg, 10. Juli 2023 Rund um den Mittelpunkt Europas in Veitshöchheim-Gadheim bewirtschaftet Familie Römert ihre Felder nach den Anbaurichtlinien des Bioland-Verbands. Aber was genau heißt eigentlich BioLandwirtschaft? Was wächst dort auf den Feldern, wie landet es auf unseren Tellern und welche Wildlebensräume sind in unserer Agrarlandschaft vorhanden? Diese Fragen will ein beschilderter Rundweg allen Interessierten beantworten. Seit 2022 steht den BioAkteuren in den Öko-Modellregionen ein

Fördertopf für Kleinprojekte zur Verfügung. Auch 2023 werden in der Öko-Modellregion stadt.land.wü. einige Projektideen verwirklicht, darunter der Rundweg von Johannes Römert. Der Bio-Landwirt lädt nun zu einer Führung für alle ein, die sich für regionale Wertschöpfung und Bio-Anbau interessieren. Die Führung findet am **Samstag, 12. August 2023** von 15 bis circa 17 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Treffpunkt ist am EU-Mittelpunkt in Gadheim. Infos auf www. oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue.



Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben

Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365/2892

Werden Sie Wiesenweihen-Schützer*in!

Greifvögel faszinieren Sie? Sie sind gerne draußen in der Natur unterwegs? Die heimische Natur liegt Ihnen am Herzen und Sie würden sich gerne aktiv für ihren Schutz einbringen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Der LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.) sucht nach ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die sich beim Schutz unserer bayerischen Wiesenweihen einbringen wollen. Die Wiesenweihe ist eine extrem seltene Greifvogelart, die inzwischen überwiegend im Getreide brütet. Öhne Schutz fallen die meisten Bruten der Ernte zum Opfer. Als Wiesenweihen-Schützer*in spüren Sie die Bruten in der fränkischen Agrarlandschaft auf und leiten Sie in Absprache mit den Landwirten und den Naturschutzbehörden vor Ort Schutzmaßnahmen in die Wege.

Der LBV bietet Einarbeitung, Betreuung, Kartenmaterial, Versicherung, sowie eine

Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung. Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist Interesse am Vogelschutz, ein eigenes Auto und Fernglas sowie Zeit für die Erfassung in "Ihrem" Gebiet. Die Erfassungssaison erstreckt sich jährlich von Ende April bis Anfang/Mitte August. Die wöchentlichen Einsatzzeiten sind flexibel und betragen mehrere Stunden an zwei bis drei Tagen pro Woche (weniger ist in Absprache möglich).

Ornithologische Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht erforderlich.

Kontakt: Julia Ott und Christoph Saile; ahp-wiesenweihe@lbv.de; Mobil J. Ott: 0160 92154542; Mobil C. Saile: 0152 08693857





Bücherei - Zeitschriften im Umbruch

Seit einiger Zeit rumort es im Zeitschriftengewerbe. Vor allem der Verlag Gruner und Jahr nahm große Umstrukturierungen vor und stellte eine Reihe von Zeitschriften ganz ein oder veröffentlicht künftig nur noch eine Online-Ausgabe. So wurden uns die Abos für "Barbara", "Eltern", "Eltern family" und "Geo Wissen" von Seiten des Verlags gekündigt. Wir haben schnell reagiert und für Sie stattdessen folgende Zeitschriften neu abonniert:

Good Health: das erste Gesund-Bleibe-Magazin, in dem Gesundheitsbewusstsein und Lebensfreude miteinander verbunden werden. Entdecken Sie die perfekte Mischung aus Gesundheit, Lebensfreude und Genuss für sich.

Köstlich vegetarisch: die besten Rezepte für eine vollwertige Ernährung finden Sie in diesem ganz besonderen Kochmagazin.

Servus in Bayern: ist ein regionales und saisonales Magazin der besonderen Art. Exzellente Autoren und Fotografen, sorgfältig recherchierte Reportagen und eine eindrucksvolle Bildsprache zeigen alle Themen, die das Leben im jahreszeitlichen Rhythmus einfach und schön machen: Natur & Garten, Essen & Trinken, Wohnen & Wohlfühlen, Land & Leute und Brauchtum & Mythen – vor allem auch das alte, fast vergessene, aber zeitlose Wissen, in dem unendlich viel Modernität steckt – ein bisschen wie die "Landlust".

Möglich sind all die vielen Abos, die wir für Sie bereithalten, nur, weil wir von einer Reihe großzügiger Sponsoren unterstützt werden. 23 Firmen und auch Einzelpersonen haben, neben den drei obengenannten Zeitschriften, die Kosten für folgende Abos übernommen:

- Auto, Motor, Sport
- Essen und trinken
- Kraut und Rüben
- Mein schöner Garten
- Natur
- Der Pilger
- P.M.
- Ratgeber Frau & Familie
- Test
- Wirtschaftswoche

- Bike
- Geo
- Landlust
- National Geographic
- Öko-Test
- Plus
- Psychologie heute
- Schöner Wohnen
- Test spezial
- Wohnidee

Nutzen Sie unser, für Sie, kostenloses Angebot, und blättern Sie durch eine Reihe von informativen oder einfach nur schönen Heften.





Seniorenkaffee bei St. Gregor

Tagespflege Güntersleben

Jeden **ersten Mittwoch im Monat** bieten wir einen "Seniorenkaffee" in der Tagespflege Güntersleben an.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit

- Bekannte zu besuchen
- mit Gästen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen
- die Geselligkeit zu genießen.

Für Sie entstehen keine Kosten.

Uhrzeit: 14:00 - 15:00 Uhr Ort: Weinbergstr. 5, Tel. 09365 - 881162



St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V. Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de



Vinothek Nordheim | Langgasse 33, 97334 Nordheim / Main Vinothek Thüngersheim | Untere Hauptstraße 1, 97291 Thüngersheim





Obst- und Gartenbauverein Güntersleben

Gutes für Nase, Gaumen und die Erinnerung

Dem Aufruf der Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V. an die Vereine, an der Tagespflege in Güntersleben die Tätigkeit ihres Vereins vorzustellen, ist auch der Obst- und Gartenbauverein gerne gefolgt. Jeweils im Juni und Juli brachte unser Mitglied Marianne Scheu-Helgert aromatische Überraschungen mit in gute Stube in unserem alten Schulgebäude. Zunächst ging es um die wichtigsten Kräuter aus dem Garten. Jeder Gast erhielt vorab ein kleines Sträußchen aus verschiedenen Minzen, Liebstöckel, Zitronenmelisse, Salbei, Lavendel und anderen Duftpflanzen. So konnten sich alle zusammen mit der Referentin mit dem jeweils typischen Aroma in der Nase erinnern, wozu jedes Kraut in früheren Zeiten diente und wie es heute genutzt wird.

Zum Thema Obstgarten brachte Frau Scheu-Helgert Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Kirschen und Sauerkirschen mit, zum Teil aus dem eigenen Garten, zusätzlich hatte sie Heidelbeeren besorgt. Auch hier kam es beim gemeinsamen Nachzug quer durch den Garten zu einem lebhaften Austausch von Erinnerungen. Diese Früchte brachten im manchmal eintönigen Speiseplan früherer Jahre aromatische und gesunde Abwechslung auf den Tisch, zu Zeiten, als es noch keinen Supermarkt gab. Erdbeeren wuchsen



in den meisten Gärten, Himbeeren wurden teils auch im Wald gesammelt. Johannisbeeren ("Kanzträubel") wurden in geeigneten Ecken der Weinberge gezogen. Die Kirschen stammten vom Kirschbaum direkt vor der Tagespflege.

Für den OGV Gerhard Helgert

Auf Kosten anderer

Johanniter kritisieren die finanzielle Ausstattung für die Ganztagsbetreuung

Ab 2026 soll es einen Rechtsanspruch für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen an Schulen auch über den Unterricht hinausgeben. Doch bereits vor Einführung dieses Rechtsanspruchs ist vielerorts in Bayern die Ganztagsbetreuung in Gefahr: "Die schon schwierige Finanzierungssituation spitzt sich im kommenden Schuljahr noch weiter zu und die Angebote sind in Gefahr", sagt Markus Kreitmayr, Bereichsleiter Kinder, Jugendliche und Freiwillige bei den Johannitern in Bayern. "Für die Eltern, Kinder und Jugendliche ist das natürlich wie ein Schlag ins Gesicht. Doch uns als Träger sind hier finanziell die Hände gebunden."

Die Kostensteigerung ergibt sich aus mehreren Faktoren: So haben die gestiegenen Preise auf Grund der Inflation auch Auswirkungen auf die Ganztagsbetreuung. Zudem setzen sich die Johanniter für eine faire Bezahlung ein und zahlen nach dem Tarifvertrag. Um überhaupt Mitarbeitende gewinnen und halten zu können, müssen weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel Fortbildungen, angeboten werden, wodurch wiederum die Kosten steigen. "Mit der angebotenen Erhöhung des Kultusministeriums von ca. 1,5 Prozent ist die Finanzierungslücke von 10 Prozent bei uns nicht geschlossen", sagt Kreitmayr. "Nicht einmal die Erhöhungen im Tarifvertrag können wir damit decken. Und von einem Ausgleich zu den gestiegenen Kosten auf Grund der Inflation ganz zu schweigen."

Aus Sicht der Hilfsorganisation muss eine stabile Finanzierung der Ganztagsbetreuung gesichert sein, die auch auf die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft ausgerichtet ist. "Was bislang noch gar nicht in die Kosten mit eingerechnet ist, sind Punkte wie eine ausreichende Vorbereitungszeit, Zeit für Gespräche mit Eltern und Lehrkräften, gezielte Weiterbildung und auch die Verwaltungsaufgaben. Zudem sehen wir besonders nach der Corona-Zeit einen Anstieg an Kinderschutzfällen. Hier braucht es besonders geschultes Personal,



um für alle Kinder eine gesicherte und qualitative Betreuung zu bieten", ergänzt Kreitmayr.

Die Johanniter haben dem Ministerpräsidenten einen Brief geschrieben, in dem sie die Situation und die einzelnen Posten erläutern. Zudem hoffen sie auf ein Gespräch, um gemeinsam eine Lösung für die Situation zu bekommen.

Kompetenz, Flexibilität und altersgerechte Bildungsangebote Der Landesverband Bayern der Johanniter-Unfall-Hilfe ist seit 2002 in den verschiedenen Formen der Ganztagsbetreuung aktiv. In den Formen Mittagsbetreuung, gebundener und offener Ganztag betreut die Hilfsorganisation fast 5.000 Schülerinnen und Schüler.

Lehrreiche Veranstaltungen

– Anzeige –

in der Tagespflege Güntersleben

Einen ganz besonderen Vortrag über die Vielfalt unserer Natur erhielten die Gäste der Tagespflege: Frau Scheu-Helgert vom Obst- und Gartenbauverein Güntersleben besuchte an zwei Vormittagen die Senioreneinrichtung.

Am ersten Tag war das Thema "Sinneswahrnehmung". Dazu konnten die Gäste verschiedene Kräuter mit allen Sinnen genießen: sehen, riechen, schmecken und fühlen. Frau Scheu-Helgert informierte ausführlich über die Kräuter, woher sie kommen, was beim Anbau zu beachten ist und die Verwendung in der Küche. Alle Gäste verfolgten aufmerksam die Kräuterkunde und so mancher Gast ließ sich vom Kräuterduft verzauhern

"Obstkunde" war das andere Thema. Frau Scheu-Helgert hatte verschiedene Obstsorten mitgebracht, die momentan Saison haben. Hier durften die Gäste probieren und erhielten Informationen, was beim Anbau zu beachten ist. Die Gäste berichteten dazu einiges von früher, was alles aus dem Obst gemacht wurde. Dabei lebten sie richtig auf und erzählten mit Freude und Begeisterung.

Mit einem großen Applaus und einem "Vergelt's Gott" wurde Frau Scheu-Helgert verabschiedet.

Es waren zwei sehr schöne und informelle Tage in der Tagespflege Güntersleben, die allen sicher noch einige Zeit in guter Erinnerung bleiben. Carmen Förster





KOMPETENZ IN HÖREN Weitere Filialen: Rimpar

25 Jahren WÜ-Stadtmitte | Höchberg WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de





St. Gregor

Kirchenstraße 1

Tel. 09365/897404

Tagespflege

in Estenfeld, Rimpar, Kürnach, Güntersleben, Bergtheim

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang. Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen!

Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen. Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen! Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8.00 - 16:00 Uhr.



St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V. Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de

Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe, die wir hinterlassen wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen...



Elisabeth Kuhn

† 03.06. 2023

Die herzliche Anteilnahme erfüllt meine Familie und mich mit großer Dankbarkeit. Wir fühlen uns mitgetragen durch jedes persönliche Wort, jede gemeinsame Erinnerung, jeden Händedruck und jede stumme Umarmung.

Dafür sagen wir: Danke!

Hermann Kuhn mit Familie

Ein besonderer Dank gilt Dr. Oberste und G. Zeis mit Team, dem Musikverein Güntersleben und dem Pflegedienst Josef Meyer.

Güntersleben, im Juni 2023



Sorgen? Ängste? Einsamkeit?

Man müsste mal mit jemanden reden! Uns können Sie anrufen: Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11 und 08 00/ 111 02 22! Rund um die Uhr: Drängende Fragen halten sich nicht an Bürozeiten. Die Telefonseelsorge ist in Notsituationen jederzeit für Sie erreichbar. Gebührenfrei und Anonym.



- Dienst den Lebenden · Ehre den Toten Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · Tel. 0931 355 82-0

Bestattungen Papke alle Bestattungsarten Friedwald und Ruheforst freie Grabreden auf allen Friedhöfen tätig 0931-4173840 Wörthstraße 10, 97082 Würzburg www.bestattungen-papke.de



Katholische Pfarreiengemeinschaft

Güntersleben-Thüngersheim

01.08.	18.30	Uhr	Güntersleben	Messfeier
03.08.	18.30	Uhr	Thüngersheim	Messfeier
			Thüngersheim	
				Vorabendmesse
			Thüngersheim	
			Güntersleben	Messfeier
			Thüngersheim	
				Vorabendmesse
			Güntersleben	Messfeier
		_	Güntersleben	Taufe
		_	Güntersleben	Messfeier mit Kräuterweihe,
				anschl. Abgabe der Kräuter-
				büschel gegen eine Spende
15.08.	10.00	Uhr	Thüngersheim	Wort-Gottes-Feier
			O	mit Kräuterweihe, anschl.
				Abgabe der Kräuterbüschel
				gegen eine Spende
19.08.	18.30	Uhr	Güntersleben	Vorabendmesse
20.08.	10.00	Uhr	Thüngersheim	Messfeier – Kollekte für
			O	Uganda – Pfarrer Paul Masolo
22.08.	18.30	Uhr	Güntersleben	Messfeier
24.08.	18.30	Uhr	Thüngersheim	Messfeier
			Thüngersheim	
				Vorabendmesse
			Güntersleben	

Organisation und Öffnung der Pfarrbüros in den Sommerferien

Im August wird Pfarrer Paul Masolo wieder in unserer Pfarreiengemeinschaft die Vertretung für Pfarrer Bernd Steigerwald übernehmen. Er wohnt in Güntersleben und ist zuständig für Gottesdienste und seelsorgliche Belange. Wir begrüßen ihn herzlich und wünschen ihm eine gute Zeit hier in Güntersleben und Thüngersheim. In den Sommersferien ist das Pfarrbüro in Güntersleben vom 08.08.2023 bis einschließlich 08.09.2023 geschlossen. In Thüngersheim ist das Pfarrbüro vom 01.08.2023 bis einschließlich 18.08.2023 geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten können Sie

Pfarrer Paul Masolo



eine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen. Dieser wird regelmäßig abgehört.

Ökumenischer Gottesdienst auf der Steinhöhe

Wer wissen wollte, was der Heilige Geist und ein Motorrad gemeinsam haben, war genau richtig zum Gottesdienst auf der Steinhöhe bei Güntersleben. Die evangelische Kirchengemeinde Veitshöchheim und die katholischen Kirchengemeinden in Güntersleben und Thüngersheim hatten traditionell zum Gottesdienst am Pfingstmontag eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein folgten zahlreiche Gemeindeglieder und Menschen aus umliegenden Orten der Einladung auf eine der höchsten Erhebungen im Landkreis Würzburg. Eine Überraschung hatten die Verantwortlichen angekündigt und machten es spannend. Zu Beginn fragte Diakonin Claudia Grunwald, wer zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem E-Bike oder dem Auto gekommen sei. Pfarrer Bernd Steigerwald eröffnete die Ansprache mit der Frage: "Wer ist schon einmal selbst Motorrad gefahren oder auf einem Motorrad mitgefahren?" Und dann fuhr tatsächlich ein Motorrad vor, klatschend begrüßt von allen Anwesenden. Gemeindereferent Ulrich Nottka betrachtete die Räder und schlug in seinen Gedanken die Brücke zum Profil, das die beiden Kirchen gerade in diesen Zeiten dringend benötigen. Auch viele

andere Teile des Gefährts wurden bedacht, nicht zuletzt der Zündfunke, der überspringen muss, damit Bewegung erst möglich wird. Die Gebete und Texte wurden gerne und spontan von Christinnen und Christen übernommen. Der Musik-



Dr. rer. nat. Hans Bauersfeld

Apotheker

* 30. Juli 1944 † 20. Juni 2023

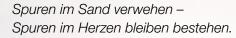


Ich danke für die große Anteilnahme sowie für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der Verbundenheit in dieser schwierigen Zeit.

Dies hat mich tief bewegt, spendet Trost und gibt mir Kraft.

Margret Bauersfeld

Güntersleben, im Juli 2023



Rosemarie Sebold



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt Herrn Pfarrer Steigerwald für die einfühlsamen Worte und dem Praxisteam Dr. Hung und Dr. Dubosq, sowie dem Musikverein für die musikalische Umrahmung.

Güntersleben, im Juni 2023 Helga Hemmerich mit Familie Hubert Sebold mit Familie

verein Güntersleben sorgte neben der Begleitung der Lieder auch für einen feierlichen Auftakt und ein schwungvolles Ende dieses fröhlichen Gottesdienstes. Claudia Grunwald

Kirchenchor Güntersleben Thüngersheim nahm auf Diözesanebene teil

"Ein schönes Gemeinschaftsgefühl" – "Ein musikalischer Höhepunkt im Chorjahr" – "Gänsehautstimmung!" waren die Statements, die von Teilnehmern des Tages geäußert wurden (s. Artikel POW-Würzburg). Chöre aus der ganzen Diözese hatten sich am 8. Juli, dem eigentlichen Kilianstag, im Würzburger Dom getroffen, um mit Bischof Dr. Franz Jung Gottesdienst zu feiern und gemeinsam zu singen. Rund 550 Sänger waren zusammengekommen, darunter auch unsere Sängerinnen und Sänger der Kirchenchorgemeinschaft Güntersleben Thüngersheim, begleitet und angeführt von Chorleiter Werner Lother. "Was für ein fulminanter Auftakt!", freute sich Bischof Dr. Franz Jung. Er dankte allen Sängerinnen und





Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags

Mi + Fr 13:00 - 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)

Feiertage vom Vorabend an ab

18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags

über Ø 116 117

3 Do H

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen 112 anrufen.

Telefonseelsorge	(in der Not auch nachts)	Ø	(0800)	1110111
J	Miteinander sprechen kann helfen	Ø	(0080)	1110222
Frauenhaus Wü.	(auch nachts + Wochenende)	Ø	(0931)	619810
HIV/Aids-Beratur	ng Unterfranken	Ø	(0931)	386-58200

Apothekennotdienst

12 Sa E

21 Mo B

27 28 29 30 31	Mi M Do A Fr B Sa C So D Mo E Di F Mi G	4 Fr 5 Sa 6 So 7 Mo 8 Di 9 Mi 10 Do 11 Fr	K 14 L 15 M 16 A 17 B 18 C 19	So Mo Di Mi Do Fr Sa So	G H I K L M	22 Di C 23 Mi D 24 Do E 25 Fr F 26 Sa G 27 So H 28 Mo I 29 Di K
A B C D E F G H I K L M	Apo. i. Ges St. Laurentiu: Rats-Apothel Falken-Apoth Mohren-Apot VitaFit-Apoth	undheitsz s Apothe ke, Rimpo neke, Veit otheke, Karl ootheke, Katheke, Katheke, Katheke, Katheke, Katheke, Katheke, Katheke, Ke, Zellir	ar tshöchheim arlstadt Istadt Güntersleben arlstadt arlstadt Am		(0931) (09353) (0931) (09365) (0931) (09353) (09365) (09365) (09364) (09364)	461354 9850 91540 2341 983074 9939 7692 3637



Foto: Werner Lother

Sängern für einen "zutiefst bewegenden und anrührenden Gottesdienst, in dem sich so viele Stimmen aus unserem Bistum zu einem großen Chor vereinen" (POW-Würzburg). Nach dem Gottesdienst war Gelegenheit auf dem Kiliansplatz zusammen zu kommen und ein gemeinsames Foto mit dem Bischof zu knipsen.

Es ist Sommer und Pfarrer Paul ist wieder da

Gerne möchte uns Pfarrer Paul von seinem neuen Wirkungskreis in seiner Heimat Uganda berichten. Hubert und Christa Schneider haben ihn in diesem Jahr besucht und interessantes Bildmaterial mitgebracht.

So laden wir alles Seniorinnen, Senioren und Interessierten am **Mittwoch**, **den 09.08.2023**, **ab 13.30 Uhr ins Kolpinghaus** zu Kaffee, Kuchen und einem kurzweiligen Bildervortrag ein. Wir freuen uns auf Paul und auf Euch.

Kräuterweihe

Auch in diesem Jahr werden im Anschluss an dem Gottesdienst am 15.08.2023 von den Bäuerinnen und Bauern des Ortsverbandes Güntersleben vor der Kirche "Würzbüschel" gegen eine Spende angeboten.

Wir möchten Sie jedoch bitten, die Würzbüschel vorher zu bestellen.

Die Bestellungen werden angenommen von Gertrud Ehehalt (Tel. 1517) und Gertrud Ziegler (Tel. 9418). Wer gerne beim Binden der Würzbüschel einmal mithelfen möchte, kann sich unter den o.g. Telefonnummern anmelden.

Fährbrückwallfahrt

Bei sonnigem und sehr warmen Wetter wallten die Günterslebener in diesem Jahr nach Fährbrück. Um 7.30 Uhr ging es los. Pfarrer Steigerwald segnete zu Beginn die Wallfahrer, damit sie gut ihr Ziel erreichen konnten. Das großzügig verteilte Weihwasser sorgte für die erste kleine Abkühlung an diesem Tag. Paritätisch waren die Fußwallfahrer unterwegs, d. h. es waren zu gleichen Teilen Männer, wie Frauen zu Fuß auf dem Weg, jeweils 26 Stück. 37 Radwallfahrer machten sich um 8.15 Uhr auf den Weg mit ihren Rädern und E-Bikes angeleitet durch Dieter Geissler und Paul Dietz. (Gesamtzahl Fuß- und Radwallfahrer damit 89 Stück). Zu einer richtig schönen und



Foto: Petra Kuhn

25 Di L











Steinwelten

Grabsteine , Grabsteinreinigung, Nachbeschriftungen, Inschriften, Grababdeckungen aus Stein, Versetzung von Grabsteinen, Einfassungen, Urnenwandplatten, Grabschmuck (Lampen, Vasen)

Versbacher Straße 104 97078 Würzburg - Versbach

Tel.: (0931) 2 00 29 - 0 www.stein-welten.com

tollen Wallfahrt gehört auch eine gute Blaskappelle. Diese hatten wir in bewährter Weise mit dem Musikverein Güntersleben dabei. Die "Spätzünder" unterstützten die Radwallfahrt. Die Texte waren von Pastoralreferentin Marion Mack zusammengestellt und ergänzt worden, das Thema der diesjährigen Wallfahrt war: "Mit Leib und Seele unterwegs". Wir erspürten und erkundeten mit unseren Sinnen die uns umgebende Natur und dankten Gott für seine schöne Welt.

Der erste Teil der Wallfahrt ging dankenswerter Weise durch den Gramschatzer Wald, so dass wir größtenteils vom kühlenden Dach der Bäume beschattet waren. Immer wieder legten wir eine "Trinkpause" ein, damit niemand wegen Flüssigkeitsmangel ausfallen konnte. Am Holzablageplatz trafen sich alle Gruppen zu einer kleinen Gebetsstation. Ab hier liefen auch die jüngsten Wallfahrer mit Felix, Emil, Finn aus der 4. Klasse und Valentin aus der 3. Klasse. Sie gingen nicht nur das letzte Stück mit, sondern übernahmen auch einen großen Teil der Gebetstexte, die sie souverän vorlasen. Nach Erbshausen kam der schwierigste Teil der Wallfahrt, da es zwischen den Feldern kaum Schatten gab. Endlich sahen wir unser Ziel vor Augen: die Wallfahrtskirche von Fährbrück. In der Kirche feierten wir gemeinsam eine Wort-Gottes-Feier und nahmen dabei unsere Füße in den Blick. Im Psalm 31 heißt es "Du (Gott) stellst meine Füße auf weiten Raum." Davon sangen wir auch im Antwortgesang "Weite Räume meinen Füßen". Das Evangelium erzählte uns von der Heilung der gekrümmten Frau, die nur noch auf ihre Füße schauen konnte, die an Leib und Seele krank war. Jesus wurde zum Ermöglicher und Chancengeber durch die Heilung der Frau. Sie konnte wieder aufrecht stehen, den anderen ins Gesicht blicken und am Leben teilhaben.

Auch eine Wallfahrt, kann neue Perspektiven und Einblicke auf uns selber ermöglichen, wenn wir mal nicht nur auf die eigenen Füße schauen, sondern auch den anderen und die Welt ums uns herum in den Blick nehmen. In der anschließenden Kommunionspendung kam Jesus, der Ermöglicher und Chancengeber, in der Gestalt des Brotes uns selber ganz nah. Die Wallfahrt klang aus im Biergarten des Hubertushof neben der Wallfahrtskirche. Die gekühlten Getränke zischten nach dieser heißen Wallfahrt besonders. Vielen Dank allen, die sich in irgendeiner Weise an der Wallfahrt beteiligt haben, vor allem den Organisatoren: Michael Vetter, Petra Kuhn, Dieter Geißler, Paul Dietz und Marion Mack.

Blumen Schmelzeisen Trauerfloristik

Wir beraten Sie in der zeitgemäßen Gestaltung von Trauerfloristik

Kränze, Schalen, Gestecke und Sargschmuck aus Ihrem Fachgeschäft

Lassen Sie sich von

unserem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen

Veitshöchheim · Raiffeisenstr. 12 · im Gewerbegebiet Telefon 0931-94603 · Telefax 0931-9 91 02 07 Würzburg · Am Marktplatz · Telefon 0931-55025 Di Ruhetag · Mo/Mi/Do/Fr: 9−18 Uhr · Sa 9−13 Uhr geöffnet

Unser Maßstab ist der Mensch. Seine Zufriedenheit weist uns den Weg.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige. Gerne übernehmen wir besondere Aufgaben, um Ihnen einen Ausgleich zu schaffen:

- Alle Leistungen der Pflegeund Krankenversicherung
- · Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung
- · Behördengänge u.v.m.



Josef Meyer Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpar Tel.: 09365–897470 • Fax: 09365–897471 Mobil: 0151–25245018 www.jm-pflegedienst.de





Kennen Sie die "Königin der Instrumente"?

Sie ist "50" und kein bisschen leise. Unsere große Steinmeyer-Orgel in der Pfarrkirche. Haben Sie schon Erfahrungen mit dem Orgelspiel oder musizieren Sie bereits am Klavier? Möchten Sie/möchtest Du ein Instrument spielen, das in keiner Weise alltäglich und schon gar nicht im privaten Bereich in dieser Größe zu finden ist? Könnten Sie / könntest Du Dir vorstellen, das Orgelspiel zu er-lernen? Organist Werner Lother hat sich bereiterklärt, Interessenten die Orgel vorzustellen und regelmäßige Übungsstunden zu geben. Er ist erreichbar unter der Tel. Nr. 09365/3000053 oder über das Pfarrbüro.

Offener Bibelkreis

Im August macht der Bibelkreis Sommerpause. An den nachfolgend genannten Terminen findet dann wieder der offene Bibelkreis im Kolpinghaus statt. Der Kreis ist für jede und jeden offen, der Freude am Evangelium wahrt oder neu gewinnen will. Wir laden hierzu alle Bibelinteressierten recht herzlich ein. Montag, 04.09.2023 um 19.30 Uhr bis Montag, 09.10.2023 um 19.30 Uhr.

Seniorenkreis - Liebe Senioren*innen,

bevor der Seniorenkreis im Monat August eine Sommerpause einlegt, ist noch über unseren Ausflug zum Kloster Bronnbach bei Wertheim vom 12.07. zu berichten.

Die Nachfrage zu diesem Ausflug waren sehr beeindruckend, es hatten sich über 50 Personen aus Thüngersheim und Güntersleben angemeldet und es wurde der größte zur Verfügung stehende Bus gebucht. Nach dem Besuch des Cafés in der Orangerie vom Kloster Bronnbach schloss sich eine Führung in zwei Gruppen an. Die ehemalige Zisterzienserabtei Bronnbach aus dem 12. Jahrhundert befindet sich idyllisch gelegen im Lieblichen Taubertal, und ist seit 1986 im Besitz des Main-Tauber-Kreises. Markantestes Gebäude der mittelalterlichen Klosteranlage war die 1222 fertig gestellte Kirche, die der vom Zisterzienserorden besonders verehrten Gottesmutter Maria geweiht ist. Der Kreuzgang der Klosteranlage wurde im Anschluss an die Fertigstellung der Hauptgebäude im 13. und 14. Jahrhundert errichtet. Kloster Bronnbach wird auch als "teures Juwel" bezeichnet, denn nur durch zahlreiche Förderer ist es möglich geworden, Besuchern heute wieder eine weitgehend intakte Klosteranlage bieten zu können. Für einzelne Gebäude und bei den Außenanlagen mit ihren Gärten besteht auch weiterhin erheblicher Sanierungsbedarf. Zum Abschluss der sehr interessanten Führungen wurden alle



Teilnehmer noch im Klosterkeller zur Probe eines dort erzeugten Weines eingeladen. Zum Abendessen ging es nach Marktheidenfeld in das Restaurant des Hotels "Schöne Aussicht". Passend zu dem tollen Ausflug wurde zum Abschluss der bekannte Song "Ein schöner Tag" angestimmt.

Der Ausflug im September, am 13.09. führt uns zum Freiland-Museum bei Walldürn. Hier erfahren wir, wie die Menschen in den beiden Regionen Odenwald und Bauland in den letzten 300 Jahren gelebt, gearbeitet und gewohnt haben. Herzstücke des Museums sind die originalen Museumsgebäude, die dort wiederaufgebaut wurden. Winzige Tagelöhnerhäuschen, stattliche Bauernhäuser, Scheunen, Grünkerndarren und eine vorindustrielle Ziegelei sprechen eine beredte Sprache vom Leben früher. Bitte beachten Sie , dass bereits um 10.30 Uhr die Abfahrt ist.

Eingeladen zu den Ausflügen des Seniorenkreises Thüngersheim sind auch immer alle Senioren*innen aus Güntersleben, die Interesse an den gemeinschaftlichen Ausflügen haben. Anmeldungen für die Ausflüge des Seniorenkreises können ab sofort vorgenommen werden bei Hans-Jürgen Dietrich, Tel. 09364 7583 oder 01575 1331705. Gern stehe ich Ihnen für Fragen und Anregungen unter diesen Telefonnummern zur Verfügung.

Bitte bleiben Sie gesund.

Termine

Mittwoch, 13.09.2023: Ausflug zum Odenwälder Freiland-Museum, Abfahrt 10.30 Uhr, Bushaltestelle Untere Hauptstraße in Thüngersheim (Parkmöglichkeit an der Sporthalle) Hans-Jürgen Dietrich



Zahnarztpraxis Veitshöchheim



Zahnarztpraxis Thüngersheim

Endlich Sommer... eine gute Gelegenheit für Ihre Mundgesundheit. Halbjährliche Kontrolltermine und professionelle Prophylaxe sind aus medizinischer Sicht optimal. Wir sind auch in den Sommerferien für Sie da!

Ihre Zahnärztin Susanne Strohmenger

Zahnarztpraxis-Veitshoechheim.de
Telefon 0931 970 99 477

Lindentalstr. 10, 97209 Veitshöchheim

Zahnarztpraxis-Thuengersheim.de
Telefon 09364 14 00

Römergasse 1, 97291 Thüngersheim



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim mit Güntersleben und Thüngersheim

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche, Günterslebener Straße 15, Veitshöchheim (andere Orte sind extra angegeben)

30.07. 8. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr (Grunwald) s.u.
für Kleine und Große	
30.07. Taufgottesdienst 11.30 Uhr (Grunwald	.)
06.08. 9. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr (Grunwald) A, FT
06.08. Taufgottesdienst 11.30 Uhr (Grunwald	.)
13.08. 10. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr (Riedel) KI	<
13.08. Taufgottesdienst 11.30 Uhr (Riedel)	
20.08. 11. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr (Mebert)	
27.08. 12. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr (Wiesheu)	
03.09. 13. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr (Engel) A	
10.09. 14. So. n. Trinitatis, 14.00 Uhr (Grunwald	+
GD z. Verabsch. Slenczka)*	

A= Abendmahl, KK=Kirchenkaffee, FT=Fair-Trade-Verkauf *Verabschiedung von Diakonin Claudia Grunwald: So 10.09. um 14.00 Uhr in der Christuskirche. Anschließend Zeit zur Begegnung.

Termine:

Grüne Daumen gesucht – und solche, die es werden wollen: Fleißige Hände treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00–18.30 Uhr auf der Terrasse unterhalb der Christuskirche, um die Außenanlagen zu pflegen. Getränke stehen bereit. Benötigte Arbeitsgeräte (Handschuhe, Gartenscheren, Harken,...) bitte mitbringen. Bei Regen entfällt das gemeinsame Garteln. Nächste Termine: 01.08. und 22.08.!

Pause im August haben:

- Seniorenkreis: Termin im September: 12.09. um 14.30 Uhr!
- Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben: Am 12.09. um 19 Uhr geht's weiter.
- Mahlzeit: Gemeinsames geselliges Mittagessen. Am 29.09. ist der Tisch wieder gedeckt.
- Konfi-Kurs: Ab 13.09. um 17.30 Uhr wieder wöchentliche Treffen.
- Chor "Mit Herz und Stimme": Nach den Ferien wieder Dienstag, 19.30 Uhr.

Vorschau in den September:

Samstag, 09.09. um 9.30 – 12.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus der Christuskirche Veitshöchheim.

Kinder, Jugend und Familien

Wichtiger Hinweis: Die Kinderbibelwoche 2023 muss leider entfallen!

Gottesdienst für Kleine und Große: Sonntag 30.07., mit Sommer-Reise-Segen und anschließender erfrischender Stärkung. Beginn um 10.00 Uhr in der Christuskirche Veitshöchheim. (Mit Diakonin Grunwald)

Evang.-Luth. Pfarramt

Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim, an der Christuskirche

Bürozeiten: Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00; Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr. Tel. 0931 91313; Mail: pfarramt. veitshoechheim@elkb.de (Urlaub 07. – 20.08.)

Kontakte:

- Pfarrer Johannes Riedel: Tel. 0931-700648; Johannes Riedel@ elkb.de (Urlaub 19.8. – 09.09., Vertretung: Pfarrer Fischer, Thomaskirche: Tel. 0931-22518). Die Sprechstunde pausiert in den Ferien.
- Diakonin Claudia Grunwald bis 06.08.: Tel. 0931-46547847, claudia.grunwald@elkb.de

Homepage: www.veitshoechheim-evangelisch.de





Dorf-Zeitung wissen wo wann was los ist

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de

creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de











Musikverein Güntersleben

Ein bisschen Aufregung muss sein?

Vorspielnachmittag der Blockflöten- und Klavierschüler

Ganz stolz stellten sich die Klavier- und Blockflötenkinder des Musikvereins am Ende des

Vorspielnachmittags für ein Gruppenfoto zusammen. Bei den meisten Kindern war zu Beginn die Aufregung groß. Dies hatte sich aber schnell gelegt, nachdem sowohl die Zuschauer (Eltern, Großeltern, Geschwister) als auch die beiden Ausbilder Susanne Fricke und Waldemar Oberst von den Darbietungen begeistert waren. Man hörte so manchen Stein vom Herzen fallen, als die Kinder nach ihrem Einzelvorspiel oder im Duett viel Applaus als Belohnung bekamen.



Kolpingsfamilie Güntersleben

Güntersleben, im Juni 2023

Vater-Kind-Zelten 2023 - 16. Auflage

Über 50 Väter und knapp 90 Kinder – das Vater-Kind-Zelten der Kolpingsfamilie stößt in neue Dimensionen vor.

Am zweiten Juliwochenende durften alle Beteiligten ein mehr als gelungenes und vor allem ereignisreiches Wochenende auf dem Zeltplatz in Neubrunn erleben. Nicht nur unter den Kindern – die natürlich im Vordergrund standen – hat sich so manche Bekanntschaft entwickelt. Für die durchweg tolle Stimmung hat neben dem Wetter, die perfekte Organisation und Moderation unserer Lagerleiter "Öhner", Henning und Simon gesorgt. Viele Ideen und Angebote wurden aber auch von zahlreichen engagierten Vätern gemacht, so dass keine Langeweile aufkam und trotzdem genug Zeit zum Spielen und Toben für die Kids war. Einige Dinge aus dem letzten Jahr, wie Ultimate-Frisbee oder Baseball, entwickeln sich bereits zu Klassikern, aber auch Fussball wurde bis Tief in die Nacht gespielt.

Neben vielen Wasserschlachten gab es aber auch ruhigere Momente und es wurde im Wald gespielt und sogar meditiert. Bei den Mädels waren unter anderem zwei Tanzworkshops sehr beliebt – diese wurden selbstverständlich nicht von den Vätern durchgeführt, sondern von den "großen" Mädels für die "kleinen" organisiert. Ebenso wie die sehr schöne Nachtwanderung.

In der ein oder anderen ruhigeren Minute konnten einige Väter sogar eine Runde Schafkopf spielen und so mancher "Günerschläwerer" musste feststellen, dass auch "reigschmeckte" durchaus gute Spieler sind.

Die Verköstigung unter der Regie von Simon und seinen Helfern war wieder spitze. Angesichts der Teilnehmerzahl ist es eine absolute Meisterleistung – nicht zuletzt in Sachen Logistik – die hungrige Meute nicht nur satt zu bekommen, sondern wirklich leckere (und für die Mamas: natürlich auch gesunde!) Gerichte für Kids und Väter "zu zaubern". Unter anderem wurden 150 Eier (gesponsert vom Hubertushof) zu Kaiserschmarrn verarbeitet, 14 kg Spaghetti gekocht und mit zwei leckeren Saucen angeboten, 150 Burgerpatties von Hand gefertigt. Die vier Grills waren nahezu im Dauereinsatz und aufgrund der Temperaturen wurden über 800 Liter an Getränken eingenommen.

Ganz besonders zu erwähnen ist, das unglaublich schöne Lagerlied "Papa, hol das Zelt!", das im Vorfeld von drei, musisch nicht ganz unbegabten, Vätern und einer Tochter komponiert und eingespielt wurde – Rolf Zuckowski würde vor Neid erblassen, wenn er dieses Stück hören würde. Vielen Dank an alle die zu diesem tollen Wochenende beigetragen haben.





50 Jahre Paritätische Pflegedienst

Mit einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm und einer großen Auswahl an Köstlichkeiten wurde das 50jährige Bestehen der ältesten Sozialstation Unterfrankens gefeiert. Die Feier des Paritätischen Pflegedienstes fand am 08.07.2023 im Kolpinghaus Güntersleben statt. Unter den vielen geladenen Gästen durften selbstverständlich langjährige Gemeinderäte und treue SPD-Mitglieder, die sich in vielen sozialen Projekten in der Gemeinde engagieren, nicht fehlen.

Die Wichtigkeit der Arbeit der Sozialstation wurde anerkennend gewürdigt, wertgeschätzt und unterstützt. Vom SPD-Ortsverein Güntersleben wurde allen Mitarbeitern der Sozialstation weiterhin für ihre schwierige, aber wichtigen Aufgaben viel Erfolg, Kraft und Gesundheit gewünscht.

Für den SPD-Ortsverein Inna Shentsis



Gerhard Möldner, Inna Shentsis, Detlef Schnok Foto: Ralf Geißler

Würzbüschel an Maria Himmelfahrt

Am Sonntag, 15. August 2023 um 10.00 Uhr Gottesdienst Nach dem Gottesdienst in der St. Maternus-

kirche werden Würzbüschel gegen eine Spende abgegeben. Wenn Sie einen Würzbüschel vorbestellen, bringen wir die-

sen "geweiht" auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Bitte melden Sie sich bei: Gertrud Ziegler 9418, Gertrud Ehehalt 1517, BBV OV Güntersleben



Foto: Adam Joßberger



ENGEL&VÖLKERS



Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer Gesellschafterin

WÜRZBURG

T. +49 (0)175 262 44 95 · Wuerzburg@engelvoelkers.com Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH engelvoelkers.com/wuerzburg



So funktioniert die Wärmepumpe im Altbau

Wärmepumpen gelten als die Heiztechnik der Stunde. Über ihre Verwendung im Altbau wird viel diskutiert. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale räumt mit Mythen auf und gibt Tipps, wie Wärmepumpen auch im Altbau für wohlige Wärme zu moderaten Preisen sorgen und dabei das Klima schützen.

Wärmepumpen gewinnen ihre Wärme aus der Umwelt: aus der Luft, aus dem Boden oder aus dem Grundwasser. Diese Umweltwärme kostet nichts. Damit einher geht, dass Wärmepumpen Niedrigtemperaturheizungen sind, die die Heizflächen im Haus nur auf 35 bis 55 Grad Celsius erwärmen. Das spart Energie, funktioniert aber nur mit größeren Heizflächen. Peter Kafke, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale: "Heizkörper in Altbauten sind tatsächlich überraschend oft überdimensioniert, so dass oft nur ein Austausch einzelner Heizkörper nötig ist. Teilweise wurden sie großzügig über den Daumen dimensioniert, einige Gebäude wurden nachträglich mit Dämmung und neuen Fenstern versehen, so dass die Heizflächen geringere Vorlauftemperaturen brauchen." Damit ist natürlich auch der Weg zur Wärmepumpe im Altbau umrissen: Abhängig vom jeweiligen Gebäude sollte nach dem Optimum von größeren Heizflächen und besserer Dämmung gesucht werden. Dabei hilft ein Energieberater.

Peter Kafke rät zum Praxistest für eine erste Orientierung: An einem kalten Wintertag wird die Vorlauftemperatur der vorhandenen Heizung auf 55 Grad begrenzt und alle Heizkörperthermostate auf "3" gestellt. Wird es dann in allen Räumen warm, ist eine Wärmepumpe problemlos möglich. Bleiben einzelne Räume kalt, reicht vermutlich der Ersatz der Heizkörper durch größere aus, um die Wärmepumpe zu ermöglichen. Bleibt es in allen Räumen zu kühl, wird es ohne zusätzliche Dämmung an der Gebäudehülle keinen wirtschaftlichen Wärmepumpenbetrieb geben.

Auch die Frage nach den Kosten wird an vielen Stellen diskutiert. Die Ausgaben für eine Wärmepumpe für ein Einfamilienhaus inklusive Installation liegen zwischen 20.000 und 50.000 Euro. Das liegt deutlich über dem Preis der fossilen Alternativen, die aktuell noch eingebaut werden dürfen. Entscheidend sind aber die Betriebskosten der nächsten 15 bis 20 Jahre. Ob das Heizen mit einer Wärmepumpe am Ende günstiger ist als mit einer Öl- oder Gasheizung hängt einer-

Reißer GmbH

• Transporte - Erdbau - Baggerarbeiten •



97261 Güntersleben/Würzburg

Gramschatzer Straße 19 · 2 (0 93 65) 15 92

seits von der Effizienz der Wärmepumpe ab, andererseits von der Kostenschere zwischen Strompreis und z.B. Gas-, Öl- oder dem Pelletpreis. Für die Lebensdauer der Heizung können diese Kosten nicht exakt prognostiziert werden. Zu vermuten ist aber, dass mehr Wind- und Solarstrom weiterhin den Strompreis drücken und die beschlossenen Steigerungen der CO2-Abgabe die fossilen Energien weiter verteuern. Die Anschaffungskosten für eine Wärmepumpe sind tatsächlich höher als die für Brennwerttechnik. Da die Umstellung auf Wärmepumpen jedoch maßgeblicher Bestandteil der von der Politik angestrebten Wärmewende ist, werden sie mit bis zu 40 Prozent vom Staat gefördert. Das reduziert die Investitionskosten. Entscheidend ist also die Jahresarbeitszahl.

Zu guter Letzt sind Wärmepumpen auch deutlich klimaschonender als Gasheizungen. Laut Umweltbundesamt erzeugen Gasheizungen pro Kilowattstunde Wärme etwa 218 Gramm Kohlenstoffdioxid (CO2). Für oben genanntes Beispielhaus mit jährlichem Verbrauch von 25.000 Kilowattstunden bedeutet das 5,45 Tonnen CO2. Der aktuelle Strommix verursacht mit 434 Gramm pro Kilowattstunde zwar größere Mengen Kohlenstoffdioxid, die Wärmepumpe braucht für die selbe Wärmemenge jedoch nur ein Drittel Strom (Jahresarbeitszahl 3). Am Ende sind es 3,6 Tonnen CO2. Entscheidend bleibt eine hohe Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe. Sie erfordert eine gute Planung und eine gute handwerkliche Umsetzung.

Fragen zu Wärmepumpen und andere Heiztechniken beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individu-

ell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, in kostenlosen Online-Vorträgen oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Über uns: Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher:innen in eine energiebewusste Zukunft. Im Jahr 2022 wurden mehr als 280.000 Haushalte zu Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise zu Energiesparen, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien.





Obst- und Gartenbauverein Güntersleben

Auf nach Mannheim...

hieß es an der diesjährigen Tagesfahrt des OGV. Wie es sich für einen Obst- und Gartenbauverein gehört, ist bei einem Ausflug ein gärtnerisch bildendes Ziel Pflicht. Und so bot sich die Bundesgartenschau 2023 als Ziel an.

Nach der traditionellen Unterwegsbrotzeit erreichten die Teilnehmer ausreichend gefüttert und gewässert den Veranstaltungsort. Dort begrüßte uns die Abteilungsleiterin für "Gärtnerische Ausstellung" Frau Lydia Frotscher und lud uns zu einer exklusiven Führung über das Gartenschaugelände ein. Frau Frotscher hat vor fünf Jahren ihre Ausbildung zur Gartenbautechnikerin an der Staatlichen Meister- und Technikerschule in Veitshöchheim abgeschlossen und ist dem einen oder anderen Mitfahrer noch von unserem Ausflug zur BuGa Heilbronn bekannt. In kurzweiliger Weise führte sie uns wiederum durch die Ausstellung und versorgte uns mit fundiertem Fach- und unterhaltsamen Hintergrundwissen. Nach der Führung konnte sich jeder noch individuell auf der Gartenschau umsehen oder auch nur ein schattiges Plätzchen aufsuchen.

Nachdem die vormittags zugeführten Kalorien spätestens während der Rückfahrt aufgebraucht waren, wurde unterwegs noch ein Zwischenstopp zur Nahrungsaufnahme in Jagsthausen, dem Geburtsort des Ritter Götz von Berlichingen, eingelegt.

Da es sich bei den Ausflügen des OGV nicht um reine Vergnügungs-, sondern um Bildungsreisen handelt, mussten die Heimkehrer auf der restlichen Fahrtstrecke noch einen Test zu ihrem Wissenszuwachs überstehen. Dieser entscheidet, wer im nächsten Jahr mitfahren darf oder muss. Als Klassenbester erhielt dieses Mal unser Hans-Peter einen Bocksbeutel überreicht, herzlichen Glückwunsch! Und weil ein versierter Busfahrer weiß, was sich gehört, gab auch er dazu noch eine Runde aus!

Bleibt zum Schluss noch ein Dank auszurichten an die Kuchenbäcker/innen, Kaffeekocher/innen, Getränke- und Essensversorger/innen, Organisator/innen usw. Ohne Euch wäre die Fahrt zwar möglich, aber nur halb so schön! Und natürlich an die Gäste für die gute Laune!

Für den OGV Gerhard Helgert



Lydia Frotscher in Aktion

Foto: Gerhard Helgert



Mirko Kuhn

Sandgraben 1

97261 Güntersleben

Tel.: 09365 - 48 64

Fax: 09365 - 10 16

Bauunternehmen

Kuhn

Verputzer-Arbeiten
Fassadenrenovierung
Vollwärmeschutz
Trockenbau
Malerarbeiten

Herbert Joßberger GmbH & Co. KG

Bachweg 20 • 97261 Güntersleben

Telefon 0 93 65 - 52 53 · mobil 0170-35 49 196 Fax 0 93 65 - 88 81 57





STELLENANGEBOTE in der Borf-Zeitung

Telefon 09367/99114 · Telefax 99107 · E-Mail: info@dorf-zeitung.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Monteur/Servicetechniker (m/w/d)

in Vollzeit - gerne auch Quereinsteiger!

Bewerbung an: verwaltung@boos-drucklufttechnik.de



Carsten Boos GmbH Am Fährweg 6 97291 Thüngersheim Tel. 0 93 64 8 97 37



Erzieher (m/w/d)

Berufspraktikanten (m/w/d)

Kinderpflege- oder

Erzieherpraktikanten (m/w/d)

Freiwilligendienstleistende (FSJ) (m/w/d)

Stimmt, mit jungen Menschen zu arbeiten ist kein Kinderspiel. Wenn Kreativität Ihre Superpower ist und Sie es gewohnt sind, auch im größten Durcheinander die Ruhe zu bewahren, dann könnten Sie gut zu uns passen. Wir suchen offene Menschen mit Fantasie und Verstand, die sich mit Freude weiterentwickeln möchten – persönlich und fachlich. Dafür bilden wir starke Teams, in denen spürbar ist, dass alle an einem Strang ziehen.

Das bieten wir Ihnen

Kontakt:

Herr Stephan Pies

- ein herzliches Miteinander in einem kollegialen und motivierten Team
- verantwortungsvolles, kreatives Arbeiten mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld

Waltherstraße 6, 97074 Würzburg

bewerbung.unterfranken@johanniter.de

- attraktive Vergütung*
- Personal- und Teamentwicklung
- vielfältige Weiterbildungs-, Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- * gemäß AVR DWBO Anlage Johanniter

Mehr Infos unter: www.unterfranken-kitas.de

ww.unterfranken-kitas.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bürohilfe (m/w/d)

auf Minijob-Basis

Bewerbung an: verwaltung@boos-drucklufttechnik.de



Carsten Boos GmbH Am Fährweg 6 97291 Thüngersheim Tel. 0 93 64 8 97 37



Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim sucht

Aushilfskräfte (m/w/d) zur Weinlese für den Zeitraum September und Oktober 2023

Die Einstellung erfolgt auf "kurzfristiger Basis" (sog. 70-Tage-Basis) bei einer flexiblen Arbeitszeit (auf Abruf nach Vereinbarung). Begrüßt wird deshalb die Bewerbung von Schülerinnen/Schülern, Studierenden, Hausfrauen und Hausmännern, Selbständigen und Rentnerinnen/Rentnern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 0931 9801-3591, bzw. 0170 4548254.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lwg.bayern.de/karriere.

Machen Sie, dass Sie weiterkommen.

Stellenangebote in der **Dorf-**Zeitung

Telefon 09367/99114 · Telefax 09367/99114 oder E-Mail: info@dorf-zeitung.de





Ausbildungsbeginn oder Praktikum jederzeit möglich!

Hörgeräte Jopp & Gerber

Ihr Fachgeschäft für gutes Hören

Einfach bewerben unter www.jopp-gerber.de/bewerbung oder eine E-Mail an: info@jopp-gerber.de





Zu vermieten

4-Zi.-Wohnung (140 am)

in Kürnach zu vermieten. Tageslichtbad, Gäste-WC, Speisekammer, Stellplatz, großer Süd-Balkon, ab 1. 9.23. Kaltmiete 1.100,- €. Tel.: 0171/5184412

Garage mit Carport

Güntersleben, zum 1, 10, 23 zu vermieten Telefon 0151/64004538

Helle 21/2-Zi-Wohnung mit Terrasse, 80 qm

in Güntersleben, für 700 € + NK zu vermieten Telefon 0151/17824230

Dorf-Zeituna e-mail: info@dorf-zeitung.de

Sonstiges

Erfahrene Klavierspielerin erteilt privat

Klavier-Unterricht

gerne auch für Anfänger. Telefon 09365/890557

Gesucht

Suche 2/3-Zi-Wohnung mit Terrasse/Balkon/Garten

für meine Mutter (72). Kauf-Finanzierung gesichert.

Telefon 0173/3494957

Haushaltshilfe gesucht

1x 2 Std. wöchentlich, evtl. mehr; 20,- Euro/Std. Telefon 0160/5858441

Junge Familie sucht Haus zum Kauf

(gerne auch denkmalgeschützt) oder Grundstück in Thüngersheim.

Kontakt unter 0175/1583385

Suche Mercedes. BMW. Audi o. andere von privat.

Mängel und Kilometer spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten.

Telefon 0176/22051453

Junge Familie sucht Grundstück i. Güntersleben

Tel.: 0175 / 5942950

Zu verkaufen

Modernes EFH in Thüngersheim zu verkaufen

aus gesundheitl. Gründen. 146 qm Wohnfl. (2 Schlafräume, offener Wohnbereich, Sauna...). 664 qm Grundstück, Garten, Gartenhaus, Garage, Carport, viele Extras.

Bitte keine Makler, nur Kaufinteressenten: 0174/3266836

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 • www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm



GÜNTERSLEBEN * RIMPAR * VEITSHÖCHHEIM * THÜNGERSHEIM

Brauchen Sie tatkräftige Unterstützung im Alltag? Ich übernehme gerne für Ihre Erleichterung diese Arbeiten:

- Einkauf von Lebensmitteln
- Kleine Reparaturen im Haus
- Gartenarbeiten (Laubentfernung, Rasen mähen, Formschnitt, etc.)
- Entsorgung von Hausrat
- Hochdruckreinigung

Verlängern Sie doch Ihre wertvolle Freizeit, ich erledige gerne den Rest! Tel. 0172 600 300 3 (8-18 Uhr)



computing & communication

Inhaber: Detlef Blatterspiel

UNSERE SCHWERPUNKTE

- - (Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung



Datenrettung

PC-Notdienst

Benzstraße 4 I 97209 Veitshöchheim I Tel.: (0931) 40 44 070 Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 I mail@db-computing.de I www.db-computing.de

Schreinerei Michael Schmitt



Innenausbau

Haustüren ▶ Einbauschränke

Innentüren

► Holzdecken

▶ Fenster Laminat ReparaturverglasungenParkett abschleifen

Heulenberg 3 · 97261 Güntersleben · 2 (09365) 3887 Werkstatt: Ziegelhüttenweg 1 97261 Güntersleben

Fe^{nster}

bau





Veranstaltungs-Kalender

Stand:

August

09.08. Seniorennachmittag mit Paul Masolo – Ko-Haus 12. – 14.08. Weinfest – FFW – Rathausplatz

September

08., 12. 15, 18., 20. + 22.09. Dorfmeisterschaft – SGG – Schützenhaus

09. – 11. 09. MATERNUSFEST – FFW – Festhalle 17.09. Retzbach-Wallfahrt – Pfarrgemeinde

26. + 29.09. Königsschießen – SGG – Schützenhaus

Oktober

01.10. Erntedank – Gottesdienst

03.10. Main-Tal-Bike-Marathon - TSV - Festhalle

07.10. Liederabend – Werners Echte – Lagerhaus

06. + 07.10. Kleidermarkt – KFG – Festhalle – Annahme

14.10. Königsproklamation – SGG – Schützenhaus

15.10. Herbstausflug – KFG

20. + 22.10. Multivisions show – FFG – Rathaus

22.10. Drachensteigen – KFG

28.10. 80er & 90er Party - FC Bayern Fanclub - Festhalle

Diese Terminliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde gemeinsam mit allen Vorständen von Vereinen und Organisationen aus Güntersleben ausgearbeitet und fand bei der Vereinsringsitzung den Zuspruch aller Beteiligten. Sollten Sie Termine hinzufügen oder streichen wollen, bitte ich rechtzeitig um einen schriftlichen Hinweis an die Mailadresse: vereinsring-gue@web.de. Vielen Dank!

Kolping Kleider- und Spielzeugmarkt

Terminverschiebung

Es ist zwar noch Sommer, aber die Vorbereitungen für den nächsten Kleidermarkt laufen bereits auf Hochtouren. Diesmal müssen wir unseren angedachten Termin für den Kleidermarkt aufgrund der Landtagswahl leider etwas verschieben. Folgender Ablauf ist geplant:

Warenannahme ist bereits am Freitag, 6. Oktober 2023 von 16 bis 18 Uhr; **Late-Night Shopping** für Helfer nach dem Auflegen ab ca. 20 bis 22 Uhr; **Offizieller Verkaufstermin:** Samstag, 7. Oktober 2023 von 11 bis 14 Uhr

Für die Helfer machen wir die Not zur Tugend und bieten beim Late-Night-Shopping Cocktails an.

Das Team Junge Familien freut sich wieder auf viele Helfer, Verkäufer und eine gelungene Veranstaltung.

Weitere Informationen: www.kolping-gue.de/kleidermarkt



"Eure Almosen könnt ihr behalten, wenn ihr gerechte Preise zahlt." Dieses Zitat eines ehemaligen brasilianischen Erzbischofs ist so etwas wie ein Leitmotiv für die Weltladen-Bewegung, die sich nicht abfindet mit Ungerechtigkeiten im Welthandel, sondern seit 50 Jahren aktiv die Welt von morgen mitgestaltet. Mit Demonstrationen junger Menschen fing alles an.

Zu Beginn der 1970er Jahre protestierten in mehreren Ländern vor allem junge Menschen gegen die wachsende Ungerechtigkeit im Welthandel. An den Demonstrationen – den sogenannten Hungermärschen – nahmen allein in Deutschland mehr als 30 000 Menschen in über 70 Städten teil. Eine neue Bewegung war entstanden. Es blieb nicht bei Protesten. Mit der Gründung der "Aktion Dritte Welt Handel" sollte die Gesellschaft auf die ungerechten Welthandelsbedingungen aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig boten Aktionsgruppen fair gehandelte Produkte auf Märkten und nach Gottesdiensten an.

Am 29. September 1973 wurde der erste Weltladen "Weltmarkt" in Stuttgart gegründet. Handwerksartikel wie Alpaka-Pullover, Decken oder geschnitzte Holzfiguren waren die ersten Produkte des Fairen Handels. Später kam Kaffee

dazu. Die Zahl der Weltläden wuchs schnell. 1978 existierten bereits 40 Weltläden, 1985 etwa 200 und heute sind es mehr als 900 Weltläden in Deutschland. Das Ziel ist nach wie vor, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen in den Ländern des globalen Südens zu verbessern.

Was die Weltladen-Bewegung auszeichnet, sind Transparenz und direkte Kontakte in der gesamten Lieferkette. Langjährige Handelsbeziehungen und der persönliche Austausch stärken das Vertrauensverhältnis der Handelspartner.

Mehr als 2,5 Mio. Produzent*innen un d ihre Familien arbeiten im Fairen Handel. Über 100 Import-Organisationen verkaufen fair gehandelte Produkte in den Weltläden, in denen sich rund 30 000 Menschen – überwiegend ehrenamtlich – engagieren.

1989 schlossen sich Produzent*innen, Organisationen und Händler wie Weltläden in einem internationalen Dachverband zusammen, der seit 2003 World Fair Trade Organization (WFTO) heißt. Er umfasst heute Mitglieder aus 70 Ländern. Der Faire Handel wirkt – wir berichten an dieser Stelle immer wieder über erfolgreiche Projekte, die für Produzent*innen bessere Vermarktungschancen und eine höhere Wertschöpfung bringen. Außerdem wird die Rolle von Frauen gestärkt. Bei uns in Deutschland hat der Faire Handel sowohl bei der Zivilgesellschaft als auch bei Politik und Handel zu einem veränderten Bewusstsein und Verhalten geführt. Im Juni 2021 konnte auch auf gesetzlicher Ebene ein Erfolg verzeichnet werden – das Lieferkettengesetz (wir berichteten).

Bereits seit vielen Jahren beschäftigt sich der Faire Handel mit der Klimakrise und ihren Auswirkungen auf die Menschen, die sich – nicht nur im globalen Süden – an die Folgen der veränderten klimatischen Bedingungen anpassen müssen. Über 70 Prozent der Lebensmittel in den Weltläden stammen aus ökologischem Anbau, der mit dem Verzicht auf energieintensiv hergestellten chemischen Dünger besonders Klimafreundlich ist. Und die Artenvielfalt ist größer als bei der konventionellen Landwirtschaft.

Weltläden bieten also verschiedene Möglichkeiten, aktiv zu werden und sich den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Laden, der während der Ferien im August nur am Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet ist. Ab September gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Ihr Weltladen-Team

Freundschaftsangebot im August:

10% Rabatt auf Olivenöl





eigene Wohn-Zukunft vorsorgen.

Kriegst du hin. Mit uns.

Wir informieren Sie gerne zu folgenden Themen:

- Eigenkapital bilden Günstige Zinsen sichern
- Baufinanzierung ■ Immobilien
 - Versicherungen ■ Staatliche Förderungen nutzen

Vertrauen Sie Ihrem kompetenten Partner, wenn es um die eigenen vier Wände geht.



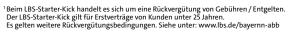
Alexander Hupp Gebietsdirektor LBS-Beratungscenter Würzburg Semmelstraße 15, 97070 Würzburg Telefon: (09 31) 3 22 41 14

Mobil: (0163) 8 04 9130 E-Mail: alexander.hupp@lbs-by.de



É Finanzgruppe

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.





IST MEIN VERMÖGENIN **GEFAHR?**

WÜRZBURG

Wir laden ein zum Metallorum Goldkongress - Wissen sichert Vermögen mit Top-Speakern aus Wirtschaft und Finanzen:

Ihr Gastgeber:



Leukhardt



Ernst Wolff



Matthias Weik



Clemens Schömann-Finck



Felix Früchtl



Andreas Franik

METALLORUM

Vorab kostenlose Teilnahme sichern unter goldkongress.metallorum.de



WOHNEN UND LEBEN IM WEINORT ERLABRUNN

NEUBAU VON 7 ATTRAKTIVEN EIGENTUMSWOHNUNGEN

- Im besonders nachhaltigen KfW-40 Standard
- Parkett in allen Wohnräumen, hochwertige Fliesen in den Bädern
- Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung in allen Wohnungen
- Hochwertige Badausstattung
- Alle Wohnungen bequem mit dem Aufzug zu erreichen
- Stellplätze mit Vorbereitung für E-Mobilität
- Alle Wohnungen mit Terrasse oder Balkon

MEHR INFORMATIONEN

0931/35901968

www.spanheimer-wohnbau.de

(Energetischer Standard: (KfW-40, B:70,7kWh/m²a, Pellets, 2022)



VERKAUF AB SOFORT



<u>Flüssiggas</u>

in Flaschen und in Tanks 24/7 Service rund um's Gas Tausch vieler Markenflaschen Lieferservice nach Hause Techn. Gase Vertrieb





J. Patzak Transport GmbH Innerer Hunnenbrunnen 9 97261 Güntersleben Tel. 0172 / 66 77 694 Tel. 09365 / 881 9401 Fax 09365 / 881 9404 www.patzak-gmbh.com info@patzak-gmbh.com



☎ 09364/9820 Untere Hauptstraße 19 97291 Thüngersheim

